



Verordnung über die Einführung der Landesverweisung

vom ...

I

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

1. Verordnung vom 24. Oktober 2007¹ über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit

Art. 52 Abs. 1 Bst. e

¹ Sind die asylrechtlichen Voraussetzungen (Art. 43 Abs. 1–3 AsylG) erfüllt, kann Asylsuchenden eine vorübergehende Erwerbstätigkeit bewilligt werden, wenn:

- e. sie nicht mit einer rechtskräftigen Landesverweisung nach Artikel 66a oder 66a^{bis} des Strafgesetzbuchs² oder Artikel 49a oder 49a^{bis} des Militärstrafgesetzes von 13. Juni 1927³ belegt sind.

2. Verordnung vom 22. Oktober 2008⁴ über die Einreise und die Visumerteilung

Art. 37 Abs. 1 Bst. d

¹ An der automatisierten Grenzkontrolle können ausschliesslich Personen teilnehmen, die:

- d. nicht im RIPOL oder im SIS ausgeschrieben oder von einer Fernhaltemassnahme oder von einer Landesverweisung nach Artikel 66a oder 66a^{bis} des Strafgesetzbuchs⁵ oder Artikel 49a oder 49a^{bis} des Militärstrafgesetzes vom 13. Juni 1927⁶ betroffen sind.

¹ SR 142.201

² SR 311.0

³ SR 321.0

⁴ SR 142.204

⁵ SR 311.0

⁶ SR 321.0

3. Verordnung vom 11. August 1999⁷ über den Vollzug der Weg- und Ausweisung von ausländischen Personen

Titel

Verordnung

über den Vollzug der Weg- und Ausweisung sowie der Landesverweisung von ausländischen Personen

(V VWAL)

Art. 1 **Allgemeine Bestimmung**

(Art. 71 AuG)

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) leistet den Kantonen Unterstützung beim Vollzug der Weg- und Ausweisung sowie der Landesverweisung nach Artikel 66a oder 66a^{bis} des Strafgesetzbuchs⁸ oder Artikel 49a oder 49a^{bis} des Militärstrafgesetzes vom 13. Juni 1927⁹.

Art. 2 **Umfang der Vollzugsunterstützung**

(Art. 71 Bst. a AuG)

¹ Das SEM beschafft auf Gesuch der zuständigen kantonalen Behörde hin Reisedokumente für ausländische Personen, gegen die eine Weg- oder Ausweisung oder eine Landesverweisung angeordnet wurde.

² Es ist Ansprechpartner der heimatlichen Behörden, insbesondere der diplomatisch-konsularischen Vertretungen der Heimat- oder Herkunftsstaaten solcher Personen, sofern nicht im Rahmen eines Rückübernahmeabkommens oder in Absprache mit den Kantonen etwas anderes bestimmt wurde.

Art. 3 Abs. 1

¹ Das SEM überprüft im Rahmen der Beschaffung von Reisedokumenten die Identität und die Staatsangehörigkeit der ausländischen Personen, gegen die eine Weg- oder Ausweisung oder eine Landesverweisung angeordnet wurde.

Art. 4 Sachüberschrift und Abs. 2

Beschaffung von Reisedokumenten

(Art. 97 Abs. 2 AsylG)

² Die Beschaffung der für den Vollzug der Wegweisung notwendigen Reisedokumente kann auch beim Einreichen von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen erfolgen.

⁷ SR 142.281

⁸ SR 311.0

⁹ SR 321.0

Art. 5 Abs. 3

³ Es kann Sonderflüge und in Absprache mit Drittstaaten internationale Flüge in die Heimat- oder Herkunftsstaaten von ausländischen Personen organisieren, gegen die eine Weg- oder Ausweisung oder eine Landesverweisung angeordnet wurde. Es koordiniert dabei zwischen den beteiligten Kantonen.

Art. 6 Abs. 2

² Es kann das EDA direkt um Interventionen bei den Heimat- oder Herkunftsstaaten von ausländischen Personen, gegen die eine Weg- oder Ausweisung oder eine Landesverweisung angeordnet wurde, oder bei den diplomatisch-konsularischen Vertretungen ersuchen.

Art. 7 Vollzugsdokumentation und Weiterbildung

¹ Das SEM erstellt und unterhält über die wichtigsten Heimat- oder Herkunftsstaaten eine EDV-unterstützte Dokumentation, die alle für den Vollzug von Weg- und Ausweisungen sowie von Landesverweisungen wichtigen Informationen enthält, insbesondere über die Reisedokumentbeschaffung, die Reisemöglichkeiten und die Sicherheitsaspekte.

² Es unterhält mit den zuständigen kantonalen Behörden einen permanenten Informationsaustausch über Fragen des Vollzugs von Weg- und Ausweisungen sowie von Landesverweisungen und organisiert insbesondere Weiterbildungskurse und Informationsveranstaltungen.

Art. 8 Kantonale Amtshilfe

Die Kantone gewähren dem SEM die notwendige Amtshilfe, insbesondere bei der Zuführung von ausländischen Personen, gegen die eine Weg- oder Ausweisung oder eine Landesverweisung ausgesprochen wurde, zu den diplomatisch-konsularischen Vertretungen der Heimat- und Herkunftsstaaten, zu den Interviews betreffend Identitäts- und Staatsangehörigkeitsabklärungen sowie zu den Flughäfen.

Art. 9 Ausstellung von Reiseersatzdokumenten

Können für den Vollzug der Weg- oder Ausweisung oder der Landesverweisung einer ausländischen Person keine heimatlichen Reisedokumente beschafft werden, so kann das SEM ein Reiseersatzdokument ausstellen, sofern dieses die Rückführung in den Heimat- oder Herkunftsstaat beziehungsweise einen Drittstaat ermöglicht.

Art. 10 Sachüberschrift, Abs. 1 Einleitungssatz (betrifft nur den französischen Text) und Bst. a sowie Abs. 2

Einstellung der Vollzugsunterstützung

¹ Das SEM stellt die Vollzugsunterstützung ein, solange:

- a. der Vollzug der Weg- oder Ausweisung oder der Landesverweisung technisch nicht durchführbar ist;

² Der Vollzug ist technisch nicht durchführbar, wenn trotz Erfüllung der Mitwirkungspflicht durch die ausreisepflichtige Person insbesondere kein Reisedokument beschafft werden kann oder keine Ausreisemöglichkeit vorliegt.

Art. 11 Abs. 1 Bst. a

¹ Das SEM betreibt einen Flughafendienst. Diesem werden namentlich folgende Aufgaben übertragen:

- a. Koordination der Sicherheitsbegleitung beim zwangsweisen Vollzug von Weg- und Ausweisungen sowie von Landesverweisungen auf dem Luftweg;

Art. 12 Sachüberschrift

Datenbearbeitung beim Vollzug von Weg- und Ausweisungen

Art. 13 Kostenrückerstattung durch die Kantone

Die Kantone erstatten dem SEM die Vollzugs- und Ausreisekosten zurück, die bei ihm für weg- oder ausgewiesene oder des Landes verwiesene Personen angefallen sind, für welche die Kantone aufkommen müssen. Diese Kosten werden einzeln abgerechnet.

Art. 15a Abs. 1 Einleitungssatz

¹ Die zuständigen kantonalen Behörden übermitteln dem SEM folgende Daten über die Anordnung der Haft nach den Artikeln 73 und 75–78 AuG im Asyl- und Ausländerbereich:

Art. 15f Abs. 1 Einleitungssatz

¹ Werden ausländische Personen, gegen die eine Weg- oder Ausweisung oder eine Landesverweisung angeordnet wurde, auf dem Luftweg ausgeschafft, so umfasst die Überwachung der Ausschaffung die folgenden Phasen:

Art. 15g Abs. 1

¹ Das SEM beauftragt Dritte mit Aufgaben im Rahmen der Überwachung von Ausschaffungen auf dem Luftweg. Die beauftragten Dritten müssen unabhängig sein von allen Stellen, die an ausländerrechtlichen oder asylrechtlichen Verfahren oder am Vollzug von Weg- oder Ausweisungen oder Landesverweisungen beteiligt sind.

Art. 15h Abs. 1 Bst. a und b und Abs. 2

Betrifft nur den französischen Text.

*Art. 15i Abs. 1**Betrifft nur den französischen Text.**Art. 15j Bst. b und e*

Der Bund gewährt im Rahmen der bewilligten Kredite Beiträge an den Neu-, Aus- und Umbau und die Einrichtung kantonalen Haftanstalten, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- b. Die Haftanstalt steht mehreren Kantonen und dem Bund zur Sicherstellung des Vollzugs der Weg- oder Ausweisung oder der Landesverweisung offen; ist insbesondere die Erreichbarkeit der Haftanstalt aufgrund ihrer geographischen Lage erschwert, so kann auf das Erfordernis der kantonsübergreifenden Nutzung und der Nutzung durch den Bund verzichtet werden.
- e. Für Insassinnen und Insassen sind innerhalb der Haftanstalt genügend Möglichkeiten vorgesehen, sich zu bewegen, ohne dass die Sicherstellung des Vollzugs der Weg- oder Ausweisung oder der Landesverweisung, ein geregelter Anstaltsbetrieb und die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften beeinträchtigt werden.

*Art. 18**Aufgehoben**Art. 26a Sachüberschrift sowie Einleitungssatz und Bst. d**Definitive Ausreise*

Als definitive Ausreise nach Artikel 84 Absatz 4 AuG gilt eine Ausreise insbesondere, wenn die vorläufig aufgenommene Person:

- d. ohne ein Rückreisevisum nach Artikel 7 der Verordnung vom 14. November 2012¹⁰ über die Ausstellung von Reisedokumenten für ausländische Personen (RDV) oder ohne einen Pass für eine ausländische Person nach Artikel 4 Absatz 4 RDV in ihren Heimat- oder Herkunftsstaat zurückgekehrt ist;

4. Asylverordnung 1 vom 11. August 1999¹¹*Art. 32 Sachüberschrift, Abs. 1 Bst. c und d sowie Abs. 2**Nichtverfügen der Wegweisung**(Art. 44 AsylG)*

¹ Die Wegweisung aus der Schweiz wird nicht verfügt, wenn die asylsuchende Person:

¹⁰ SR 143.5

¹¹ SR 142.311

- c. von einer Ausweisungsverfügung nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung¹² oder nach Artikel 68 AuG¹³ betroffen ist; oder
- d. von einer rechtskräftigen Landesverweisung nach Artikel 66a oder 66a^{bis} des Strafgesetzbuchs¹⁴ oder Artikel 49a oder 49a^{bis} des Militärstrafgesetzes vom 13. Juni 1927¹⁵ betroffen ist.

² In den Fällen nach Absatz 1 Buchstaben c und d kann die kantonale Behörde beim SEM eine Stellungnahme zu allfälligen Vollzugshindernissen einholen.

Art. 34 Abs. 2

Aufgehoben

Art. 34a Meldungen der kantonalen Behörden

Die kantonale Behörde meldet dem SEM den Vollzug einer Wegweisung oder einer Landesverweisung, die kontrollierte Ausreise, das Feststellen des Untertauchens oder die Regelung des Anwesenheitsverhältnisses innerhalb von 14 Tagen.

Art. 43 Abs. 2

² Die kantonale Behörde kann vor dem Vollzug der Ausweisung oder der Landesverweisung beim SEM eine Stellungnahme zu allfälligen Vollzugshindernissen einholen.

5. Asylverordnung 2 vom 11. August 1999¹⁶

Art. 24 Abs. 1 Bst. b^{bis} und d^{bis}

¹ Der Bund vergütet den Kantonen Globalpauschalen für Flüchtlinge und Staatenlose. Er vergütet diese Pauschalen ab Beginn des Monats, welcher dem Entscheid über die Asylgewährung, über die Aufnahme als vorläufig aufgenommener Flüchtling oder über die Anerkennung als Staatenloser folgt, bis und mit dem Ende des Monats, in dem:

- b^{bis}. ein Flüchtling mit einer rechtskräftigen Landesverweisung nach Artikel 66a oder 66a^{bis} des Strafgesetzbuchs¹⁷ oder Artikel 49a oder 49a^{bis} des Militärstrafgesetzes vom 13. Juni 1927¹⁸ die Schweiz definitiv verlassen hat oder unkontrolliert abgereist ist, längstens aber fünf Jahre seit dem Zeitpunkt der Einreichung des Asylgesuches;

¹² SR 101

¹³ SR 142.20

¹⁴ SR 311.0

¹⁵ SR 321.0

¹⁶ SR 142.312

¹⁷ SR 311.0

¹⁸ SR 321.0

- dbis. ein Staatenloser mit einer rechtskräftigen Landesverweisung die Schweiz definitiv verlassen hat oder unkontrolliert abgereist ist, längstens aber fünf Jahre seit der Einreise;

Art. 58a Abs. 2

² Der Bund vergütet dem für den Vollzug der Wegweisung zuständigen Kanton eine Pauschale von 300 Franken, wenn die ausreisepflichtige Person am Ort der Identitätsabklärung übernachten muss. In dieser Pauschale ist die Haftpauschale nach Artikel 15 Absatz 1 der Verordnung vom 11. August 1999¹⁹ über den Vollzug der Weg- und Ausweisung sowie der Landesverweisung von ausländischen Personen (VWAL) bereits enthalten.

Art. 59 Abs. 1 Bst. d

¹ Der Bund vergütet die Kosten für:

- d. jede notwendige Übernachtung in der Übernachtungsstation eines Flughafengefängnisses mit einer Pauschale von 300 Franken; in dieser Pauschale ist die Haftpauschale nach Artikel 15 Absatz 1 VWAL²⁰ bereits enthalten;

6. Asylverordnung 3 vom 11. August 1999²¹

Art. 1a Bst. j

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) betreibt zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben folgende Informationssysteme:

- j. Informationssystem AURORA nach Artikel 12 der Verordnung vom 11. August 1999²² über den Vollzug der Weg- und Ausweisung sowie der Landesverweisung von ausländischen Personen;

7. Testphasenverordnung vom 4. September 2013²³

Art. 40 Beteiligung an den Haftkosten

Das SEM schliesst mit den Justiz- und Sicherheitsbehörden des Standortkantons eine Verwaltungsvereinbarung ab über den Vollzug der Festhaltung nach Artikel 73 und der Haft nach den Artikeln 75–78 AuG²⁴ für Personen, welche sich in einem Zentrum des Bundes aufhalten. Die Höhe der Pauschale richtet sich nach Artikel 15

¹⁹ SR 142.281

²⁰ SR 142.281

²¹ SR 142.314

²² SR 142.281

²³ SR 142.318.1

²⁴ SR 142.20

der Verordnung vom 11. August 1999²⁵ über den Vollzug der Weg- und Ausweisung sowie der Landesverweisung von ausländischen Personen.

8. Verordnung vom 14. November 2012²⁶ über die Ausstellung von Reisedokumenten für ausländische Personen

Art. 1 Abs. 1 Bst. d

¹ Das Staatssekretariat für Migration (SEM) stellt folgende Reisedokumente aus:

- d. Reiseersatzdokumente für ausländische Personen für den Vollzug der Weg- oder Ausweisung oder der Landesverweisung nach Artikel 66a oder 66a^{bis} des Strafgesetzbuchs²⁷ oder Artikel 49a oder 49a^{bis} des Militärstrafgesetzes vom 13. Juni 1927²⁸.

Art. 6 Reiseersatzdokument

Einer ausländischen Person kann für den Vollzug der Weg- oder Ausweisung oder der Landesverweisung ein Reiseersatzdokument ausgestellt werden, wenn dieses die Rückführung in den Heimat- oder Herkunftsstaat ermöglicht und ein anderes Reisedokument für die fristgemässe Ausreise nicht oder nicht mehr beschafft werden kann.

Art. 19 Abs. 1 Bst. d^{bis}

¹ Das SEM verweigert die Ausstellung eines Reisedokuments oder eines Rückreisewisums, wenn:

- d^{bis}. die ausländische Person mit einer rechtskräftigen Landesverweisung belegt ist;

Art. 28 Sachüberschrift

Informationssysteme für Reisedokumente

²⁵ SR 142.281

²⁶ SR 143.5

²⁷ SR 311.0

²⁸ SR 321.0

9. Verordnung vom 19. September 2006²⁹ zum Strafgesetzbuch und zum Militärstrafgesetz

Art. 1 Bst. c^{bis}

Diese Verordnung regelt:

c^{bis}. den Beginn der Dauer der Landesverweisung;

Art. 12a und 12b einfügen vor dem Gliederungstitel des 4. Abschnitts

Art. 12a Gleichzeitig vollziehbare Landesverweisungen

¹ Treffen Landesverweisungen zusammen, so gehen sie für die Dauer, in der sie gleichzeitig vollzogen werden, ineinander auf.

² Werden eine obligatorische und eine nicht obligatorische Landesverweisung gleichzeitig vollzogen, so gilt für den Aufschub des Vollzugs Artikel 66d StGB.

Art. 12b Gleichzeitig mit einer Landesverweisung vollziehbare Strafen und freiheitsentziehende Massnahmen

Trifft eine Landesverweisung mit Strafen oder freiheitsentziehenden Massnahmen im Vollzug zusammen, so ist Artikel 66c Absätze 2 und 3 StGB anwendbar.

Art. 14a Landesverweisung

¹ Trifft eine Landesverweisung mit Strafen oder freiheitsentziehenden Massnahmen aus einem anderen Kanton im Vollzug zusammen, so ist Artikel 66c Absätze 2 und 3 StGB anwendbar.

² Zuständig für den Vollzug einer Landesverweisung, die mit einer Strafe oder einer freiheitsentziehenden Massnahme aus einem anderen Kanton zusammentrifft, ist der Kanton, der die Landesverweisung angeordnet hat.

³ Zuständig für den Vollzug von zusammentreffenden Landesverweisungen aus verschiedenen Kantonen ist, sobald die Landesverweisungen gemeinsam zu vollziehen sind, der Kanton, der die später endende Landesverweisung angeordnet hat. Die Kantone können abweichende Vereinbarungen treffen.

Art. 16 Abs. 1

¹ Die Kosten des Vollzugs von Massnahmen einschliesslich des Vollzugs der Landesverweisung trägt der Kanton, der aufgrund dieser Verordnung oder einer Vereinbarung für den Vollzug zuständig ist.

*Gliederungstitel nach Art. 17***4a. Abschnitt: Beginn der Dauer der Landesverweisung***Einfügen vor dem Gliederungstitel des 5. Abschnitts**Art. 17a*

Das Ausreisedatum nach Artikel 66c Absatz 5 StGB ist das effektive Ausreisedatum. Ist dieses nicht bekannt, so gilt das von der Vollzugsbehörde festgelegte Datum, es sei denn, es stellt sich nachträglich heraus, dass die verurteilte Person die Schweiz nicht verlassen hat.

10. VOSTRA-Verordnung vom 29. September 2006³⁰*Art. 4 Abs. 1 Bst. e^{bis}*

¹ Bei der Eintragung von Urteilen werden in VOSTRA als Sanktionen eingetragen:

e^{bis}. die Landesverweisung, sofern sie in der Schweiz angeordnet worden ist (Art. 66a und 66a^{bis} StGB und Art. 49a und 49a^{bis} MStG);

Art. 6 Abs. 4

⁴ Ist gegen eine Person in der Schweiz eine Landesverweisung angeordnet worden, so muss die zuständige Behörde folgende Vollzugsentscheide und nachträglich erhobenen Vollzugsdaten in VOSTRA eintragen oder melden:

- a. das effektive oder das von der Vollzugsbehörde festgelegte Ausreisedatum nach Artikel 17a der Verordnung vom 19. September 2006³¹ zum Strafgesetzbuch und zum Militärstrafgesetz sowie die Angabe des Ausreisegrundes: Ausschaffung, Auslieferung, Überstellung zum Zwecke des Sanktionsvollzugs im Ausland, freiwillige Ausreise;
- b. den Aufschub des Vollzugs der Landesverweisung;
- c. die Aufhebung des Aufschubs des Vollzugs der Landesverweisung.

Art. 9 Bst. b und b^{bis}

Nicht eingetragen werden:

- b. die Verurteilungen, bei denen von der Bestrafung abgesehen wird und die nicht zugleich eintragungspflichtige Massnahmen umfassen;
- b^{bis}. Auslandurteile, die nur eine Landesverweisung enthalten;

³⁰ SR 331

³¹ SR 311.01

Art. 12 Abs. 6

⁶ Das Gesuch nach Artikel 369 Absatz 5^{bis} dritter Satz StGB um Berechnung der Frist zur Entfernung eines Urteils mit Landesverweisung nach Erwerb des Schweizer Bürgerrechts ist zusammen mit der Einbürgerungsbestätigung an das BJ zu richten.

Art. 16 Abs. 1 Bst. d

¹ Die folgenden Behörden tragen ihre Daten in VOSTRA ein, sofern sie an VOSTRA angeschlossen sind:

- d. die kantonalen Ausländerbehörden, soweit sie für den Vollzug der Landesverweisung zuständig sind.

Art. 17 Abs. 1 und 3

¹ Kantonale Strafjustiz- und Strafvollzugsbehörden sowie die zum Vollzug der Landesverweisung zuständigen Ausländerbehörden, die nicht an VOSTRA angeschlossen sind, melden die Daten zur Eintragung in VOSTRA der zuständigen kantonalen Koordinationsstelle.

³ Die Strafjustiz- und die Rechtshilfebehörden des Bundes, die nicht an VOSTRA angeschlossen sind, sowie die Verwaltungsbehörden des Bundes und der Kantone, die Strafentscheide gestützt auf Bundesrecht fällen und nicht an VOSTRA angeschlossen sind, melden die Daten zur Eintragung in VOSTRA dem BJ.

Art. 21 Abs. 1, 2 Bst. j, 5 und 6

¹ Die Einsichtnahme durch ein Abrufverfahren richtet sich nach Artikel 367 Absätze 2, 2^{bis}, 2^{ter} und 4 StGB.

² Überdies kann das Bundesamt für Polizei durch ein Abrufverfahren Einsicht nehmen in Daten über Urteile nach Artikel 366 Absätze 1, 2, 3 Buchstaben a, b und d und 3^{bis} StGB sowie über hängige Strafverfahren, sofern dies zur Erfüllung folgender Aufgaben nötig ist (Art. 367 Abs. 3 StGB):

- j. Informationsvermittlung an ausländische SIRENE-Büros, sofern diese Daten zur Koordinierung und Durchführung von Fernhaltemassnahmen von Ausländerinnen und Ausländern benötigt werden.

⁵ Die kantonalen Ausländerbehörden können durch ein Abrufverfahren Einsicht nehmen in Daten über Urteile nach Artikel 366 Absätze 1, 2, 3 Buchstaben a, b und d und 3^{bis} StGB sowie über hängige Strafverfahren, soweit dies für Entscheide gemäss dem Ausländergesetz vom 16. Dezember 2005³², die anhand von Strafdaten getroffen werden müssen, nötig ist.

⁶ Behörden nach den Absätzen 2–5 können Urteile, die eine Landesverweisung aus der Schweiz enthalten, so lange einsehen, als die betroffene Person mit der Landes-

verweisung belegt ist. Dauert die Frist nach Artikel 369 Absätze 1–5 StGB länger, so ist sie für die Dauer der Einsichtsmöglichkeit massgebend.

Art. 22 Abs. 1^{quater}

^{1quater} Die nicht an VOSTRA angeschlossenen Behörden nach Artikel 367 Absätze 2 Buchstaben c–l und ^{2septies} StGB sowie nach Absatz 1 Buchstaben b–j und Absatz 1^{bis} des vorliegenden Artikels können Urteile, die eine Landesverweisung aus der Schweiz enthalten, so lange einsehen, als die betroffene Person mit der Landesverweisung belegt ist. Dauert die Frist nach Artikel 369 Absätze 1–5 StGB länger, so ist sie für die Dauer der Einsichtsmöglichkeit massgebend.

Art. 22a Meldung von Daten an das Staatssekretariat für Migration

Zur Übernahme der Daten über die Landesverweisung in das Zentrale Migrationsinformationssystem (ZEMIS) meldet das BJ von sich aus dem Staatssekretariat für Migration folgende Daten:

- a. rechtskräftige Urteile, in denen eine Landesverweisung angeordnet wurde;
- b. Eintragungen nach Artikel 6 Absatz 4;
- c. Änderungen, welche die Landesverweisung betreffen.

Art. 25 Abs. 2 Einleitungssatz sowie Ziff. 13^{bis} und 29

² Enthält das Strafregister ein Urteil, das gemäss Artikel 371 StGB im Privatauszug erscheint, so werden folgende Daten aus dem Datensatz über Urteile (Anhang 1 Ziff. 4) oder dem Datensatz über nachträgliche Entscheide, Vollzugsentscheide und Vollzugsdaten (Anhang 1 Ziff. 5) aufgeführt:

- 13^{bis}. bei der Landesverweisung: Dauer der Landesverweisung gemäss Urteilsdispositiv (Ziff. 4.22);
29. bei der Landesverweisung die folgenden nachträglich erhobenen Vollzugsdaten: das effektive Ausreisedatum oder, sofern dieses Datum nicht bekannt ist, das von der Vollzugsbehörde festgelegte Ausreisedatum sowie die Angabe des Ausreisegrundes: Ausschaffung, Auslieferung, Überstellung zum Zwecke des Sanktionsvollzugs im Ausland, freiwillige Ausreise (Ziff. 5.17).

Anhang 1 Ziff. 4.22, 5 und 5.17

- 4.22 Bei der Landesverweisung: Dauer der Landesverweisung gemäss Urteilsdispositiv
5. Datensatz über nachträgliche Entscheide, Vollzugsentscheide und Vollzugsdaten
- 5.17 Bei der Landesverweisung die folgenden nachträglich erhobenen Vollzugsdaten: das effektive Ausreisedatum oder, sofern dieses Datum nicht bekannt ist, das von der Vollzugsbehörde festgelegte Ausreisedatum sowie die An-

gabe des Ausreisegrundes: Ausschaffung, Auslieferung, Überstellung zum Zwecke des Sanktionsvollzugs im Ausland, freiwillige Ausreise

Anhang 2 Ziff. 4 neuen Eintrag am Ende einfügen, sowie Ziff. 5 Gliederungstitel sowie neuen Eintrag am Ende einfügen

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)											auf schriftlichem Weg				
	Bundesamt für Justiz Strafregister	Strafjustizbehörden	Bundesamt für Polizei	Militärjustiz	Personelles der Armee (FGG 1)	Für Personensicherheitsprüfungen zuständige Prüfbehörden des Bundes	Nachrichtendienst des Bundes	Staatssekretariat für Migration ³³ Asylbereich	Staatssekretariat für Migration Ausländerbereich	Staatssekretariat für Migration Bürgerrecht	Vollzugsstelle für den Zivildienst	Verwaltungsbehörden des Bundes, die Strafentscheide fällen	Bundesamt für Justiz Rechtshilfe	Bundessicherheitsdienst (BSD) und Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde (RAB)	Begnadigungsbehörden	Amnestiebehörde
4. Datensatz über Urteile																
...																
Bei der Landesverweisung: Dauer der Landesverweisung gemäss Urteilsdispositiv	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	–
5. Datensatz über nachträgliche Entscheide, Vollzugsentscheide und Vollzugsdaten																
...																
Nachträglich erhobene Vollzugsdaten bei der Landesverweisung: effektives	E	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	E	A	A	–

³³ Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (SR 170.512.1) auf den 1. Jan. 2015 angepasst. Die Anpassung wurde im ganzen Erlass berücksichtigt.

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)											auf schriftlichem Weg				
	Bundes- amt für Justiz Strafre- gister	Straf- justiz- behörden	Bundes- amt für Polizei	Militär- justiz	Personel- les der Armee (FGG 1)	Für Personen- sicherheits- prüfungen zuständige Prüfbehör- den des Bundes	Nachrich- tendienst des Bundes	Staatssek- retariat für Migra- tion ³³ Asylbe- reich	Staatssek- retariat für Migration Aus- länder- bereich	Staatssek- retariat für Migration Bürger- recht	Vollzugs- stelle für den Zivildienst	Ver- waltungs- behörden des Bundes, die Straf- entscheide fallen	Bundes- amt für Justiz Rechts- hilfe	Bundessicher- heitsdienst (BSD) und Eidgenös- sische Revisions- aufsichtsbe- hörde (RAB)	Begna- digungs- behörden	Amnes- tiebe- hörde
Ausreisedatum oder verfügbares Ausreisedatum sowie Angabe des Ausreise- grundes																

Anhang 3 Ziff. 4 neuen Eintrag am Ende einfügen sowie Ziff. 5

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)						auf schriftlichem Weg				
	Koordinationsstellen (KOST)	Strafjustizbehörden	Strafvollzugsbehörden	Ausländerbehörden	Einbürgerungsbehörden auf Stufe Kanton	Strassenverkehrsämter	Vormundschaftsbehörden ³⁴ und Adoptionsbehörden	Für den fürsorgerischen Freiheitsentzug zuständige Behörden ³⁵	Nach BWIS ³⁶ für Personensicherheitsprüfungen zuständige Behörden	Begnadigungsbehörden	Amnestiebehörden
4. Datensatz über Urteile											
...											
Bei der Landesverweisung: Dauer der Landesverweisung gemäss Urteilsdispositiv, Beginn der Landesverweisung (Datum), voraussichtliches Ende der Landesverweisung (Datum), die Gutheissung des Gesuchs nach Art. 369 Abs. 5 ^{bis} Satz 3 StGB	E	E	A	A	A	A	A	A	A	A	–
5. Datensatz über nachträgliche Entscheide, Vollzugsentscheide und Vollzugsdaten											
Nummer des Entscheids (fortlaufende Systemnummer)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	–

³⁴ Seit Inkrafttreten des BG vom 19. Dez. 2008 (Erwachsenenschutz, Personenrecht und Kindesrecht; AS **2011** 725) am 1. Jan. 2013: Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden.

³⁵ Seit Inkrafttreten des BG vom 19. Dez. 2008 (Erwachsenenschutz, Personenrecht und Kindesrecht; AS **2011** 725) am 1. Jan. 2013: ist diese Spalte gegenstandslos.

³⁶ SR **120**

Datenfeldname	mit direktem Zugriff (online)						auf schriftlichem Weg				
	Koordinationsstellen (KOST)	Strafjustizbehörden	Strafvollzugsbehörden	Ausländerbehörden	Einbürgerungsbehörden auf Stufe Kanton	Strassenverkehrsämter	Vormundschaftsbehörden ³⁴ und Adoptionsbehörden	<i>Für den fürsorgelichen Freiheitsentzug zuständige Behörden³⁵</i>	Nach BWIS ³⁶ für Personensicherheitsprüfungen zuständige Behörden	Begnadigungsbehörden	Amnestiebehörden
Entscheid-, Eröffnungs- und Rechtskraftdatum	E	E	E	E	A	A	A	A	A	E	M
Entscheidbehörde	E	E	E	E	A	A	A	A	A	E	M
Entscheidungstyp	E	E	E	E	A	A	A	A	A	E	M
Entlassungsdatum	E	E	E	A	A	A	A	A	A	E	M
...											
Beim Tätigkeitsverbot sowie Kontakt- und Rayonverbot: Angaben gemäss Anhang 1 Ziff. 4.17, Angaben des Referenzverbots, neuer Inhalt gemäss Entscheiddispositiv, Angaben zur neuen Dauer, Datum der Wirksamkeit der Änderung, Aufhebungsdatum, Angaben zu Begleitmassnahmen	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	–
Nachträglich erhobene Vollzugsdaten bei der Landesverweisung: effektives Ausreisedatum oder verfügbares Ausreisedatum sowie Angabe des Ausreisegrundes	E	A	E	E	A	A	A	A	A	A	–

11. RIPOL-Verordnung vom 26. Oktober 2016³⁷

Art. 4 Abs. 1 Bst. m und Abs. 2 Bst. d

¹ Folgende Behörden können fedpol Ausschreibungen für die Eingabe in das RIPOL melden:

- m. die für den Vollzug von Landesverweisungen zuständigen Behörden für Zwecke nach Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe d BPI.

² Folgende am RIPOL beteiligte Behörden können Ausschreibungen im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben auch direkt in das RIPOL eingeben:

- d. die für den Vollzug von Landesverweisungen zuständigen Behörden für Zwecke nach Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe d BPI.

Art. 6 Abs. 1 Bst. r

¹ Folgende Behörden können zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben Daten mittels Abrufverfahren direkt abfragen:

- r. die für den Vollzug von Landesverweisungen zuständigen Behörden: nach Ausschreibungen von Personen.

³⁷ SR 361.0

Anhang 1
(Art. 7)

Berechtigung zur Bearbeitung oder Ansicht von im RIPOL gespeicherten Daten

A = Ansicht
M = Mutation

Abkürzungen:

BAP	fedpol	SM	Swissmedic
BA	Bundesanwaltschaft	KAPO	Polizeibehörden der Kantone
BJ	Bundesamt für Justiz	MIGRA	Kantonale, regionale und kommunale Ausländerbehörden, Ausländerbehörden des Fürstentums Liechtenstein
SEM	Staatssekretariat für Migration	SVA	Strassenverkehrsämter
BD	Beschwerdedienst des EJPD	SECO/KA	Staatssekretariat für Wirtschaft, Kantonale und kommunale Arbeitsämter
EZV GWK	Eidgenössische Zollverwaltung; Zollfahndung und GWK	GSR	Gemeinde-, Stadt- und Regionalpolizei
EZV ZIV	Eidgenössische Zollverwaltung ausser Zollfahndung und GWK	LV	Vollzugsbehörden von Landesverweisungen
ZIS	Zentrale Inkassostelle der Finanzverwaltung	StraMa	Straf- und Massnahmenvollzugsbehörden
ESBK	Eidgenössische Spielbankenkommission	EDA	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
MJ	Militärjustizbehörden	IP	Interpolstellen und Generalsekretariat
NDB	Nachrichtendienst des Bundes des Eidgenössisches Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport	Mil Sich	Militärische Sicherheit
PPSP	für Personensicherheitsprüfungen zuständige Behörden des Bundes	AwGB	Ausstellende Behörden gem. Ausweisgesetz
VBZ	Vollzugsstelle des Bundes für den Zivildienst		

	BAP	BA	BJ	SEM	BD	EZV GWK	EZV ZIV	ZISi	ESBK	MJ	NDB	PPSP	VBZ	SM	KAPO	MIGRA	SV A	SECO/KAA	GSR	LV	StraMa	EDA	IP	Mil Sich	AwCB
1. Personen-Datenbank																									
<i>a. Personendatensatz:</i>																									
Datenherkunft, Daten von:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Warnung:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Name, Ledigname, Vorname, Geschlecht:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Geburtsdatum, -land, -ort:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Staatsangehörigkeit, Heimatort:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Name Vater, Vorname Vater, Name Mutter, Vorname Mutter:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Zivilstand:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Name Ehepartner, Vorname Ehepartner:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Original- und Aktiver Datenbesitzer:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Mutation (Mutierender, Mutationsdatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
WEB:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Ausweis, -nummer, Ausstellungsland, Herkunft:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A		A	M	M	A	A			A
Identifikationshinweis, Hinweis, Herkunft:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A

	BAP	BA	BJ	SEM	BD	EZV GWK	EZV ZIV	ZIS	ESBK	MJ	NDB	PPSP	VBZ	SM	KAP	MIGRA	SVA	SECO/KA	GSR	LV	StraMa	EDA	IP	Mil Sich	AwGB
Akte, Aktennummer, Herkunft:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Bild (Foto), -name, Herkunft, Eingabedatum, Datei-name:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
<i>b. Zusatzpersonalie:</i>																									
Namensart, Status:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Datenherkunft, Daten von:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Original- und Aktiver Datenbesitzer:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Mutation (Mutierender, Mutationsdatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Name, Ledigname, Vorname, Geschlecht:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Geburtsdatum, -land, -ort:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Staatsangehörigkeit, Heimatort:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Name Vater, Vorname Vater, Name Mutter, Vorname Mutter:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Zivilstand:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Name Ehepartner, Vorname Ehepartner	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Ausweis, -nummer, Ausstellungsland, Herkunft:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Identifikationshinweis, Hinweis, Herkunft:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A

	BAP	BA	BJ	SEM	BD	EZV GWK	EZV ZIV	ZIS	ESBK	MJ	NDB	PPSP	VBZ	SM	KAPO	MIGRA	SVÄ	SECO/KAA	GSR	LV	StraMa	EDA	IP	Mil Sich	AwGB
Akte, Aktennummer, Herkunft:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Revokationsdatum, -grund und -hinweis:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
<i>c. Signalement (bekannte Person):</i>																									
Signalement (automatisch generierte Nummer):	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A			A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Original- und aktiver Datenbesitzer::	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Mutation (Mutierender, Mutationsdatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Signalementart:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Grösse, Statur, Alter, Geschlecht, Typ, Hautfarbe:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Gesicht, Bart:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Haarfarbe, -länge, -ton, Frisur, Perücke:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Augenfarbe, Sehhilfe (Brille):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Sprache, gesprochene Worte:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Weitere Details:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Körpermerkmal, Körperteil, Position und Beschreibung:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Revokationsdatum, -grund und -hinweis:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A

	BAP	BA	BJ	SEM	BD	EZV GWK	EZV ZIV	ZIS	ESBK	MJ	NDB	PPSP	VBZ	SM	KAPO	MIGRA	SVA	SECO/KA	GSR	LV	StraMa	EDA	IP	Mil Sich	AwGB
<i>d. Fahndung:</i>																									
Fall-Nr. (automatisch generierte Nummer), Version:	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A			A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Original- und aktiver Datenbesitzer:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Mutation (Mutierender, Mutationsdatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Typ, Status, Verbreitung, International (Ja/Nein):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Dienststelle:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Fahndungsauftrag, -detail, Kanton, Gebiet:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Gesetzesartikel, Verjährung:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Verfügungsdatum:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Kontroll- und Verfalldatum:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Tatort, -datum:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Massnahmen-, Fahndungs-, Ausschreibungshinweis:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Amtsstelle:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Auftragsbehörde, Telefon, PC-Nr., Referenz, Aktenzeichen:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Gericht:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A

	BAP	BA	BJ	SEM	BD	EZV GWK	EZV ZIV	ZIS	ESBK	MJ	NDB	PPSP	VBZ	SM	KAPO	MIGRA	SV A	SECO/KAA	GSR	LV	StraMa	EDA	IP	Mil Sich	AwCB
Urteilsdatum, Kontumazialurteil:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Widerruf-, Rechtskraftdatum:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Strafart, Dauer, Busse, Kosten:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
International (SIS, IP), Datum internationale Ausschreibung:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Entweichdatum, -ort:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Fallverbindung, Verbindungsgrund, Fahndungsart, Herkunft:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Dateiname, Dokumenttyp des Anhangs:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Revokationsdatum, -grund, und -hinweis:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Erfassung des Anhangs (Erfasser, Eingabedatum und -zeit), Dateiname und Beschreibung zum Dokument:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
<i>Meldung</i>																									
Gültigkeit der Meldung:	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A			A
Meldungstext:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Grund für Aufhebung der Meldung:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
<i>Mitteilung</i>																									
Empfänger, Erfasser:	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A			A

	BAP	BA	BJ	SEM	BD	EZV GWK	EZV ZIV	ZIS	ESBK	MJ	NDB	PPSP	VBZ	SM	KAPO	MIGRA	SVA	SECO/KA	GSR	LV	StraMa	EDA	IP	Mi Sich	AwGB
Betreff, Mitteilungstext:	M	M	M	M	M	M		M	M	M	M	M	M	M	M	M			M	M	M	M			M
2. Ungeklärte Straftaten																									
<i>a. Haupttätigkeit Sachfahndung:</i>																									
Sachfahndung (automatisch generierte Nummer), Version:	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Original- und Aktiver Datenbesitzer:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Mutation (Mutierender, Mutationsdatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
WEB:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Anzeigedatum:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Rapportersteller und -datum:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Dienststelle:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Aktenart, -nummer und -besitzer:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Auftragsbehörde:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Tatort und -datum, Strasse, Koordinaten:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Warnung:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A

	BAP	BA	BJ	SEM	BD	EZV GWK	EZV ZIV	ZIS	ESBK	MJ	NDB	PPSP	VBZ	SM	KAPO	MIGRA	SVA	SECO/KA	GSR	LV	StraMa	EDA	IP	Mil Sich	AwCB
Gesetzesartikel, Detail zu kantonaler Rechtsetzung, Verjährung, Ende der Aufbewahrungsfrist:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Modus Operandi, Sachverhalt, Tathilfsmittel, Örtlichkeit, Bemerkung:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Deliktsgut und -betrag, Sachschaden:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Spurart und -beschreibung:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Deliktsart, Tätergruppe, Phänomen:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Erfassung des Anhangs (Erfasser, Eingabedatum und -zeit), Dateiname und Beschreibung zum Dokument:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Fahndung und Verbindungsgrund (Verbindungen zu anderen Fällen), Detail, Besitzer:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Revokationsdatum und -grund:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Teilaufklärungsdatum und -hinweis, -bemerkung:	M		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
<i>b. Hauptentität Geschädigter, Zeugen, gesetzlicher Vertreter, Inhaber, Finder:</i>																									
Geschädigte (automatisch generierte Nummer):	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A		A	A
Technischer Schlüssel zu externem System:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Besitzer:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A

	BAP	BA	BJ	SEM	BD	EZV GWK	EZV ZIV	ZIS	ESBK	MJ	NDB	PPSP	VBZ	SM	KAPO	MIGRA	SVA	SECO/KA	GSR	LV	StraMa	EDA	IP	Mil Sich	AwGB
Mutation (Mutierender, Mutationsdatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Beteiligungsart:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Juristisch (natürliche oder juristische Person):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Name, Vorname, Geschlecht, Firmenname:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Geburtsdatum, Nationalität, Heimatort:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Adressart, Adresse:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Kontaktart, Nummer/Bezeichnung:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
<i>c. Hauptentität Signalement (unbekannte Person):</i>																									
Signalement (automatisch generierte Nummer):	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Mutation (Mutierender, Mutationsdatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Signalementart:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Grösse, Statur, Alter, Geschlecht, Typ, Hautfarbe:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Gesicht, Bart:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Haarfarbe, -länge, -ton, Frisur, Perücke:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Augenfarbe, Sehhilfe (Brille):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Sprache, gesprochene Worte:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A

	BAP	BA	BJ	SEM	BD	EZV GWK	EZV ZIV	ZIS	ESBK	MJ	NDB	PPSP	VBZ	SM	KAPO	MIGRA	SVÄ	SECO/KAÄ	GSR	LV	StraMa	EDA	IP	Mil Sich	AwGB
Weitere Details:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Körpermerkmal, Körperteil, Position und Beschreibung:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Revokationsdatum und -grund:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Ermittlungsort und -datum:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Foto und -nummer:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit), Dateiname Standard und Beschreibung zur Foto:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
<i>d. Hauptentität Sache:</i>																									
Sache (automatisch generierte Nummer):	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Mutation (Mutierender, Mutationsdatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Erfassungsgrund:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Ausschreibung SIS, ASF (Status):	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A
Anzahl, Sachbezeichnung:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Nation, Kanton:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Identifikationsnummer, Nummerart, Serie:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Marke, Modell/Typ:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A

	BAP	BA	BJ	SEM	BD	EZV GWK	EZV ZIV	ZIS	ESBK	MJ	NDB	PPSP	VBZ	SM	KAPO	MIGRA	SVA	SECO/KA	GSR	LV	StraMa	EDA	IP	Mil Sich	AwGB
Gravur/Bezeichnung, Gravurdatum:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Masseinheit, Kaliber, Material, Sachfarbe:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Bargeld (Währung und Betrag):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Beschreibung, Werk von, Sachwert:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Steinanzahl, -art, -farbe, und -beschreibung, Masseinheit:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Datenherkunft:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Foto und -nummer:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit), Dateiname, Standard und Beschreibung zur Foto:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Revokationsdatum und -grund:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Ermittlungsort und -datum:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
<i>e. Hauptentität Fahrzeug:</i>																									
<i>Fahrzeugdatensatz:</i>																									
Fahrzeug (automatisch generierte Nummer):	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Mutation (Mutierender, Mutationsdatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Erfassungsgrund:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A

	BAP	BA	BJ	SEM	BD	EZV GWK	EZV ZIV	ZIS	ESBK	MJ	NDB	PPSP	VBZ	SM	KAPO	MIGRA	SV/A	SECO/KAA	GSR	LV	StraMa	EDA	IP	Mil Sich	AwCB
Fahrzeugart, Karosserieform, Marke, Typ, Farbe:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
VIN, Stammnummer, Motorennummer:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Typengenehmigung, weitere Details:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Datenherkunft:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Ausschreibung SIS, ASF (Status):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Foto und -nummer:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit), Dateiname, Standard und Beschreibung zur Foto:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Revokationsdatum und -grund:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Ermittlungsort und -datum:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
<i>Kennzeichendatensatz:</i>																									
Kennzeichen (automatisch generierte Nummer):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Erfassung (Erfasser, Eingabedatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Mutation (Mutierender, Mutationsdatum und -zeit):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Erfassungsgrund:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Kennzeichen, Kennzeichenart und -farbe:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Position Kennzeichen, Nation:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A

	BAP	BA	BJ	SEM	BD	EZV GWK	EZV ZIV	ZIS	ESBK	MJ	NDB	PPSP	VBZ	SM	KAPO	MIGRA	SVA	SECO/KA	GSR	LV	StraMa	EDA	IP	Mil Sich	AwGB
Datenherkunft, weitere Details:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Revokationsdatum und -grund:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Ermittlungsort und -datum:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
<i>Meldung</i>																									
Gültigkeit der Meldung:	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Meldungstext:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M	M	A	A	A	A	A
Grund für Aufhebung der Meldung:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M	M	A	A	A	A	A
<i>Mitteilung</i>																									
Empfänger, Erfasser:	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A		A	A
Betreff, Mitteilungstext:	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A		A	A

12. Verordnung vom 6. Dezember 2013³⁸ über die Bearbeitung biometrischer erkennungsdienstlicher Daten

Art. 17 Abs. 4

⁴ Beim Vollzug einer Freiheitsstrafe, bei der Verwahrung, bei therapeutischen Massnahmen oder bei Landesverweisungen nach Artikel 66a oder 66a^{bis} des Strafgesetzbuchs³⁹ oder Artikel 49a oder 49a^{bis} des Militärstrafgesetzes vom 13. Juni 1927⁴⁰ löscht fedpol die Daten 20 Jahre nach der Entlassung aus der Freiheitsstrafe oder der Verwahrung, beziehungsweise nach dem Vollzug der therapeutischen Massnahme oder dem Ende der Landesverweisung.

13. N-SIS-Verordnung vom 8. März 2013⁴¹

Art. 5 Abs. 2

² Das System enthält die ausgetauschten Zusatzinformationen sowie weitere Mitteilungen, die im Zusammenhang mit einer Ausschreibung stehen, insbesondere solche, die per Telefon, E-Mail, Brief und Fax an das SIRENE-Büro gerichtet sind oder von ihm ausgehen. Im System können die im Strafregister-Informationssystem (VOSTRA) einsehbaren Daten (Art. 21 Abs. 5 der VOSTRA-Verordnung vom 29. September 2006⁴²) gespeichert werden.

Art. 6 Bst. c

Die folgenden Behörden sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Artikel 16 Absatz 2 BPI berechtigt, Ausschreibungen für die Verbreitung im SIS zu melden:

- c. die für den Vollzug der Landesverweisung zuständigen Behörden, soweit sie Aufgaben nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe b BPI wahrnehmen.

Art. 7 Abs. 1 Bst. d, Bst. f Ziff. 1 und Bst. i

¹ Die folgenden Behörden haben zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Artikel 16 Absatz 2 BPI im Abrufverfahren Zugriff auf Daten im SIS:

- d. die kantonalen Polizei- und Justizbehörden sowie die zum Vollzug der Landesverweisung zuständigen Behörden;
- f. der Direktionsbereich Zuwanderung und Integration im SEM:
 - 1. für die Prüfung eines Visumsgesuchs, die Erteilung eines Aufenthaltstitels, die Anordnung und Überprüfung von Einreise- und Aufenthaltstiteln;

³⁸ SR 361.3

³⁹ SR 311.0

⁴⁰ SR 321.0

⁴¹ SR 362.0

⁴² SR 331

verweigerungen gegenüber Drittstaatsangehörigen sowie für die Kontrolle und Freigabe solcher Ausschreibungen im SIS,

- i. die kantonalen Migrationsbehörden: für die Prüfung eines Visumsgesuchs, die Erteilung eines Aufenthaltstitels sowie zur Überprüfung von Einreise- und Aufenthaltsverweigerungen gegenüber Drittstaatsangehörigen im SIS;

Art. 11 Abs. 2 Bst. e, Bst. f und Abs. 3

² Bei Personenausschreibungen sind alle Daten nach Anhang 3 Kapitel 2 Ziffer 2.1 zu erfassen, soweit sie verfügbar sind. Zwingend zu erfassen sind folgende Daten:

- f. Fingerabdrücke und Personenbilder, sofern vorhanden.

³ Bei Ausschreibungen von Drittstaatsangehörigen zur Einreise- und Aufenthaltsverweigerung sind zusätzlich die zugrunde liegende Verfügung oder das zugrunde liegende Urteil zu erfassen sowie eine Bezugnahme auf die Entscheidung, die der Ausschreibung zugrunde liegt.

Art. 16 Abs.1 und 2

¹ Die Behörden erfassen die Personenausschreibung im RIPOL oder im ZEMIS und übermitteln dem SIRENE-Büro alle relevanten Zusatzinformationen.

² *Aufgehoben*

Art. 18 Abs. 4 und 5

⁴ Es informiert unverzüglich den Rechtsdienst fedpol, wenn eine Person angehalten wird, die nach Artikel 67 Absatz 4 oder 68 Absatz 3 AuG⁴³ zur Einreise- und Aufenthaltsverweigerung ausgeschrieben ist.

⁵ Es informiert unverzüglich die zuständige Vollzugsbehörde, wenn eine Person angehalten wird, die zur Landesverweisung ausgeschrieben ist.

Art. 20 Voraussetzung

Drittstaatsangehörige können nur zur Einreise- und Aufenthaltsverweigerung ausgeschrieben werden, wenn der entsprechende Entscheid einer Verwaltungs- oder einer Justizbehörde vorliegt. Die Ausschreibung der Landesverweisung im SIS wird vom urteilenden Gericht angeordnet.

Art. 21 Abs.1, 1^{bis} und Abs. 3

¹ Das SEM erfasst die Ausschreibungen von Drittstaatsangehörigen zur Einreise- und Aufenthaltsverweigerung im ZEMIS.

^{1bis} Die für den Vollzug der Landesverweisung zuständigen Behörden stellen die Ausschreibung der betroffenen Person im RIPOL sicher.

⁴³ SR 142.20

³ Das SEM, der Rechtsdienst fedpol und die für den Vollzug der Landesverweisung zuständigen Behörden stellen sicher, dass das SIRENE-Büro zum Zweck des Austauschs von Zusatzinformationen die erforderlichen Informationen zu ihren Entscheidungen unverzüglich, spätestens aber zwölf Stunden nach Eingang der Anfrage, erhält.

Art. 22 Abs. 2

² Im Trefferfall im Inland bestimmen die für den Vollzug des AuG⁴⁴ oder der Landesverweisung zuständigen Behörden die zu ergreifende Massnahme im Einzelfall nach den anwendbaren Rechtsgrundlagen, sofern nicht das Verfahren nach Absatz 3 zur Anwendung gelangt.

Einfügen vor dem Gliederungstitel des 2. Abschnitts

Art. 22a Aufgaben der für den Vollzug der Ausschreibungen zuständigen Behörden

¹ Die für den Vollzug der Ausschreibung zur Einreiseverweigerung zuständigen Behörden prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Ausschreibung im SIS erfüllt sind.

² Sie übermitteln dem SIRENE-Büro die folgenden Dokumente und Angaben:

- a. das Urteil oder die Verfügung, die dem Verbot der Einreise zugrunde liegt;
- b. den Entscheid, der dieses Verbot auf den Schengenraum ausdehnt;
- c. eine Zusammenfassung der Gründe für die Massnahmen; und
- d. erkennungsdienstliche Angaben zur ausgeschriebenen Person, sofern vorhanden.

³ Sie nehmen die ihnen vom SIRENE-Büro mitgeteilten Änderungen von Personalien im System vor.

⁴ Sie nehmen die mitgeteilten Änderungen bezüglich der Ausschreibung und bezüglich der Verfügungen und Urteile, die der Ausschreibung zugrunde liegen, im System vor.

⁵ Sie stellen ihre Erreichbarkeit sicher.

Art 39 Abs. 3

³ Wird bei einer ausgehenden Ausschreibung bekannt, dass Daten unrichtig sind oder eine unrechtmässige Bearbeitung erfolgte, so informiert das SIRENE-Büro unverzüglich die für die Ausschreibung zuständige Behörde. Diese nimmt die erforderlichen Anpassungen im ZEMIS oder im RIPOL vor. Bei einer eingehenden Ausschreibung leitet das SIRENE-Büro dem ausschreibenden Schengen-Staat die Information innerhalb von zehn Tagen weiter.

⁴⁴ SR 142.20

Art. 43 Abs. 3

³ Das SIRENE-Büro, die für den Vollzug der Landesverweisung zuständigen Behörden und, für Ausschreibungen von Drittstaatsangehörigen zur Einreise- und Aufenthaltsverweigerung, das SEM werden mit einem Vorlauf von vier Monaten automatisch auf die im System programmierte Löschung hingewiesen.

Art. 51 Sachüberschrift

Recht auf Information bei der Auferlegung einer Einreise- und Aufenthaltsverweigerung

*Anhang 3 Ziff. 2.1.3***2.1.3 Informationen zu binären Daten**

Art des Bildes

Grösse der Datei

Art der Datei

Auflösung

Datum, an dem das Bild aufgenommen wurde

Ort, an dem das Bild aufgenommen wurde

Wichtigstes Bild

Qualität für Automationsprozess

Qualität für Nutzer/innen

Körpermerkmal ersichtlich

Fingerabdrücke

Personenbild

Europäischer Haftbefehl/Identitätsdokument

Eingescanntes Bild/Identitätsdokument

Sachbild

14. Zwangsanwendungsverordnung vom 12. November 2008⁴⁵*Art. 27 Abs. 5*

⁵ Die vom SEM zu leistende Vollzugsunterstützung, insbesondere die Organisation der Rückführung auf dem Luftweg, richtet sich nach der Verordnung vom 11. August 1999⁴⁶ über den Vollzug der Weg- und Ausweisung sowie der Landesverweisung von ausländischen Personen.

⁴⁵ SR 364.3

⁴⁶ SR 142.281

II

Diese Verordnung tritt am 1. März 2017 in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Doris Leuthard

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr



Ordonnance sur la mise en œuvre de l'expulsion pénale

du ...

I

Les ordonnances mentionnées ci-après sont modifiées comme suit:

1. Ordonnance du 24 octobre 2007 relative à l'admission, au séjour et à l'exercice d'une activité lucrative¹

Art. 52, al. 1, let. e

¹ Si les conditions relevant du droit d'asile (art. 43, al. 1 à 3, LAsi) sont remplies, les requérants d'asile peuvent être autorisés à exercer temporairement une activité lucrative si:

- e. ils ne font pas l'objet d'une décision exécutoire d'expulsion au sens des art. 66a ou 66a^{bis} du code pénal² ou 49a ou 49a^{bis} du code pénal militaire du 13 juin 1927³.

2. Ordonnance du 22 octobre 2008 sur l'entrée et l'octroi de visas⁴

Art. 37, al. 1, let. d

¹ Peuvent seules prendre part au contrôle automatisé à la frontière les personnes qui:

- d. ne font l'objet ni d'un signalement dans le RIPOL ou le SIS ni d'une mesure d'éloignement ou d'une expulsion au sens des art. 66a ou 66a^{bis} du code pénal⁵ ou 49a ou 49a^{bis} du code pénal militaire du 13 juin 1927⁶.

¹ RS 142.201

² RS 311.0

³ RS 321.0

⁴ RS 142.204

⁵ RS 311.0

⁶ RS 321.0

3. Ordonnance du 11 août 1999 sur l'exécution du renvoi et de l'expulsion d'étrangers⁷

Titre

Ne concerne que le texte allemand.

Art. 1 Dispositions générales

(art. 71 LEtr)

Le Secrétariat d'État aux migrations (SEM) assiste les cantons dans le domaine de l'exécution du renvoi, de l'expulsion au sens de la LEtr (expulsion) ou de l'expulsion au sens des art. 66a ou 66a^{bis} du code pénal⁸ ou 49a ou 49a^{bis} du code pénal militaire⁹ (expulsion pénale).

Art. 2 Étendue de l'assistance en matière d'exécution

(art. 71, let. a, LEtr)

¹ A la demande de l'autorité cantonale compétente, le SEM se charge d'obtenir des documents de voyage pour les étrangers frappés d'une décision de renvoi, d'expulsion ou d'expulsion pénale.

² Il est l'interlocuteur des autorités des pays d'origine, en particulier des représentations diplomatiques ou consulaires des États d'origine ou de provenance des étrangers concernés, pour autant que d'autres dispositions n'aient pas été prises dans le cadre d'un accord de réadmission ou après entente avec les cantons.

Art. 3, al. 1

¹ Dans le cadre de son intervention visant à obtenir des documents de voyage, le SEM vérifie l'identité et la nationalité des étrangers frappés d'une décision de renvoi, d'expulsion ou d'expulsion pénale.

Art. 4, titre et al. 2

Ne concerne que le texte allemand.

Art. 5, al. 3

³ Le SEM peut organiser des vols spéciaux et, en accord avec des États tiers, des vols internationaux à destination des États d'origine ou de provenance des étrangers frappés d'une décision de renvoi, d'expulsion ou d'expulsion pénale. Il assure, en même temps, la coordination entre les cantons concernés.

⁷ RS 142.281

⁸ RS 311.0

⁹ RS 321.0

Art. 6, al. 2

² Le SEM peut demander au DFAE d'intervenir directement auprès des États d'origine ou de provenance des étrangers frappés d'une décision de renvoi, d'expulsion ou d'expulsion pénale, ou encore auprès des représentations diplomatiques ou consulaires.

Art. 7 Documentation sur l'exécution et perfectionnement

¹ Le SEM établit et met à jour une documentation informatisée sur les principaux États d'origine ou de provenance; cette documentation comprend toutes les informations requises pour l'exécution des renvois, des expulsions et des expulsions pénales, notamment des renseignements sur l'obtention des documents de voyage, l'organisation des voyages et la sécurité.

² Le SEM entretient avec les autorités cantonales compétentes un échange d'informations permanent sur les questions relevant de l'exécution des renvois, des expulsions et des expulsions pénales, et organise notamment des cours de perfectionnement et des séances d'information.

Art. 8 Entraide administrative des cantons

Lorsqu'il s'agit notamment de présenter des étrangers frappés d'une décision de renvoi, d'expulsion ou d'expulsion pénale aux représentations diplomatiques ou consulaires des États d'origine ou de provenance, de les mener à des entretiens dans le but d'établir leur identité et leur nationalité ou de les conduire aux aéroports, les cantons garantissent au SEM l'entraide administrative requise.

Art. 9 Établissement d'un document de voyage supplétif

Lorsqu'il n'est pas possible d'obtenir des documents de voyage du pays d'origine d'un étranger en vue d'exécuter son renvoi, son expulsion ou son expulsion pénale, le SEM peut établir un document de voyage supplétif, pour autant que cette mesure permette d'organiser le rapatriement de l'intéressé dans l'État d'origine ou de provenance ou encore dans un État tiers.

Art. 10, titre et al. 1, phrase introductive et let. a, et 2

Suspension de l'aide à l'exécution

¹ Le SEM suspend l'aide à l'exécution aussi longtemps que:

- a. les renvois, les expulsions ou les expulsions pénales ne peuvent techniquement pas être exécutés;

² Les renvois, les expulsions et les expulsions pénales sont notamment réputés ne pouvoir techniquement pas être exécutés lorsqu'il n'est pas possible d'obtenir les documents de voyage ou d'organiser le départ, alors que la personne tenue de partir a collaboré conformément à ses obligations.

Art. 11, al. 1, let. a

¹ Le SEM gère un service aéroportuaire auquel sont attribuées notamment les tâches suivantes:

- a. la coordination de l'escorte de sécurité en cas d'exécution forcée d'une décision de renvoi, d'expulsion ou d'expulsion pénale par voie aérienne;

Art. 12, titre

Traitement des données liées à l'exécution du renvoi et de l'expulsion

Art. 13 Remboursement des frais par les cantons

Les cantons remboursent au SEM les frais d'exécution et de départ qu'il a réglés pour leur compte à l'intention d'étrangers frappés d'une décision de renvoi, d'expulsion ou d'expulsion pénale. Ces frais font l'objet d'un décompte séparé.

Art. 15a, al. 1, phrase introductive

¹ Les autorités cantonales compétentes transmettent au SEM les données suivantes concernant les détentions ordonnées conformément aux art. 73 et 75 à 78 LEtr dans les domaines de l'asile et des étrangers:

Art. 15f, al. 1, phrase introductive

¹ Le contrôle du renvoi, de l'expulsion ou de l'expulsion pénale par voie aérienne porte sur les phases suivantes:

Art. 15g, al. 1

¹ Le SEM mandate des tiers pour effectuer des tâches dans le cadre du contrôle du renvoi, de l'expulsion ou de l'expulsion pénale par voie aérienne. Les tiers mandatés doivent être indépendants de tous les services impliqués dans les procédures relevant du droit des étrangers ou de l'asile ou dans l'exécution du renvoi, de l'expulsion ou de l'expulsion pénale.

Art. 15h, al. 1, let. a et b, et 2

¹ Les tiers mandatés:

- a. surveillent certaines ou l'ensemble des phases du renvoi, de l'expulsion ou de l'expulsion pénale par voie aérienne;
- b. établissent un rapport à l'attention du SEM pour chaque renvoi, expulsion ou expulsion pénale sous escorte;

² Ils peuvent:

- a. participer aux séances de préparation d'un renvoi, d'une expulsion ou d'une expulsion pénale par voie aérienne;

- b. adresser, pendant le renvoi, l'expulsion ou l'expulsion pénale, leurs réclamations et observations au chef d'équipe responsable.

Art. 15i, al. 1

¹ Le SEM indemnise les tiers mandatés pour leurs tâches liées au contrôle du renvoi, de l'expulsion ou de l'expulsion pénale.

Art. 15j, let. b et e

La Confédération subventionne, dans les limites des crédits ouverts, la construction, l'agrandissement, la transformation et l'aménagement d'établissements de détention cantonaux lorsque les conditions suivantes sont remplies:

- b. l'établissement est mis à la disposition de plusieurs cantons et de la Confédération en vue de garantir l'exécution du renvoi, de l'expulsion ou de l'expulsion pénale; cette condition peut notamment être abandonnée lorsque la situation géographique de l'établissement en rend l'accès plus difficile;
- e. les détenus disposent de suffisamment de possibilités de se mouvoir à l'intérieur de l'établissement de détention, sans que l'exécution du renvoi, de l'expulsion ou de l'expulsion pénale, le bon fonctionnement de l'établissement et le respect des prescriptions de sécurité ne soient compromis;

Art. 18

Abrogé

Art. 26a, titre et phrase introductive et let. d

Départ définitif

Un départ est notamment considéré comme définitif au sens de l'art. 84, al. 4, LETr lorsque la personne admise à titre provisoire:

- d. est retournée dans son État d'origine ou de provenance sans visa de retour au sens de l'art. 7 de l'ordonnance du 14 novembre 2012 sur l'établissement de documents de voyage pour étrangers (ODV)¹⁰ ni passeport pour étrangers au sens de l'art. 4, al. 4, ODV;

¹⁰ RS 143.5

4. Ordonnance 1 du 11 août 1999 sur l'asile¹¹

Art. 32, titre et al. 1, let. c et d, et 2

Empêchement au prononcé de la décision de renvoi

(art. 44 LAsi)

¹ Le renvoi de Suisse ne peut être prononcé lorsque le requérant d'asile:

- c. fait l'objet d'une décision d'expulsion conformément à l'art. 121, al. 2, de la Constitution¹² ou 68 LETr¹³, ou
- d. fait l'objet d'une décision exécutoire d'expulsion pénale au sens de l'art. 66a ou 66a^{bis} du code pénal¹⁴ ou 49a ou 49a^{bis} du code pénal militaire du 13 juin 1927¹⁵.

² Pour les cas visés à l'al. 1, let. c et d, l'autorité cantonale peut demander l'avis du SEM sur les éventuels empêchements à l'exécution du renvoi.

Art. 34, al. 2

Abrogé

Art. 34a Communications de l'autorité cantonale

L'autorité cantonale communique au SEM, dans les 14 jours, les renvois exécutés, les expulsions pénales exécutées, les départs effectués sous contrôle, les passages à la clandestinité constatés et les cas dont les conditions de résidence sont réglées.

Art. 43, al. 2

² L'autorité cantonale peut, avant l'exécution de l'expulsion ou de l'expulsion pénale, demander au SEM si, à son avis, d'éventuels empêchements n'y feraient pas obstacle.

¹¹ RS **142.311**

¹² RS **101**

¹³ RS **142.20**

¹⁴ RS **311.0**

¹⁵ RS **321.0**

5. Ordonnance 2 du 11 août 1999 sur l'asile¹⁶

Art. 24, al. 1, let. *b^{bis}* et *d^{bis}*

¹ La Confédération verse aux cantons des forfaits globaux pour les réfugiés et les apatrides. Elle verse ces forfaits à compter du début du mois qui suit la décision d'octroi de l'asile, du statut de réfugié admis à titre provisoire ou de la reconnaissance du statut d'apatride jusqu'à la fin du mois où:

b^{bis}. le réfugié frappé d'une décision exécutoire d'expulsion pénale, au sens de l'art. 66a ou 66a^{bis} du code pénal¹⁷ ou 49a ou 49a^{bis} du code pénal militaire du 13 juin 1927¹⁸, a définitivement quitté la Suisse ou est parti sans annoncer son départ aux autorités compétentes, mais au plus tard 5 ans après le dépôt de sa demande d'asile;

d^{bis}. l'apatride frappé d'une décision exécutoire d'expulsion pénale a définitivement quitté la Suisse ou est parti sans annoncer son départ aux autorités compétentes, mais au plus tard 5 ans après son entrée en Suisse.

Art. 58a, al. 2

Ne concerne que le texte allemand.

Art. 59 al. 1 let. *d*

Ne concerne que le texte allemand.

6. Ordonnance 3 du 11 août 1999 sur l'asile¹⁹

Art. 1a, let. *j*

Ne concerne que le texte allemand.

7. Ordonnance du 4 septembre 2013 sur les phases de test²⁰

Art. 40

Ne concerne que le texte allemand.

¹⁶ RS 142.312

¹⁷ RS 311.0

¹⁸ RS 321.0

¹⁹ RS 142.314

²⁰ RS 142.318.1

8. Ordonnance du 14 novembre 2012 sur l'établissement de documents de voyage pour étrangers²¹

Art. 1, al. 1, let. d

¹ Le Secrétariat d'État aux migrations (SEM) établit les documents de voyage suivants:

- d. documents de voyage supplétifs pour étrangers en vue de l'exécution d'un renvoi, d'une expulsion ou d'une expulsion pénale au sens de l'art. 66a ou 66a^{bis} du code pénal²² ou 49a ou 49a^{bis} du code pénal militaire du 13 juin 1927²³.

Art. 6 Document de voyage supplétif

Un document de voyage supplétif peut être établi en faveur d'un étranger pour permettre l'exécution de son renvoi, de son expulsion ou de son expulsion pénale si ce document permet de le rapatrier dans son État d'origine ou de provenance et qu'il n'est pas ou plus possible de lui procurer un autre document de voyage pour qu'il quitte la Suisse dans le délai imparti.

Art. 19, al. 1, let. d^{bis}

¹ Le SEM refuse d'établir un document de voyage ou un visa de retour lorsque:

- d^{bis}. l'étranger fait l'objet d'une décision exécutoire d'expulsion pénale;

Art. 28, titre

Ne concerne que le texte allemand.

9. Ordonnance du 19 septembre 2006 relative au code pénal et au code pénal militaire²⁴

Art. 1, let. c^{bis}

La présente ordonnance règle:

- c^{bis}. le début de la durée de l'expulsion;

²¹ RS 143.5

²² RS 311.0

²³ RS 321.0

²⁴ RS 311.01

Insérer les art. 12a et 12b avant le titre de la section 4

Art. 12a Expulsions exécutables simultanément

¹ Lorsqu'il y a concours d'expulsions, celles-ci sont fusionnées pour la durée de leur exécution simultanée.

² Si une expulsion non obligatoire doit être exécutée en même temps qu'une expulsion obligatoire, le report de l'exécution est régi par l'art. 66d CP.

Art. 12b Peines ou mesures entraînant une privation de liberté et expulsion exécutables simultanément

Lorsque, au cours de l'exécution, il y a concours d'une expulsion avec des peines ou des mesures entraînant une privation de liberté, l'art. 66c, al. 2 et 3, CP s'applique.

Art. 14a Expulsion

¹ Lorsque, au cours de l'exécution, il y a concours d'une expulsion avec des peines ou des mesures entraînant une privation de liberté ordonnées par un autre canton, l'art. 66c, al. 2 et 3, CP s'applique.

² Le canton qui a ordonné une expulsion est compétent pour l'exécution de celle-ci lorsqu'elle est concomitante d'une peine ou d'une mesure entraînant une privation de liberté ordonnée par un autre canton.

³ Le canton qui a ordonné l'expulsion qui expire en dernier, dès lors que des expulsions doivent être exécutées simultanément, est compétent pour l'exécution d'expulsions concomitantes ordonnées par différents cantons. Les cantons peuvent conclure des conventions dérogatoires.

Art. 16, al. 1

¹ Les frais d'exécution des mesures, y compris de l'expulsion, sont à la charge du canton qui assume la responsabilité de cette exécution en vertu de la présente ordonnance ou d'une convention.

Titre suivant l'art. 17

Section 4a Début de la durée de l'expulsion

Insérer avant le titre de la section 5

Art. 17a Début de la durée de l'expulsion

La date de sortie du territoire au sens de l'art. 66c, al. 5, CP, est la date de départ effective. Si cette date est inconnue, on considère comme date de départ celle fixée par l'autorité d'exécution, sauf s'il s'avère après coup que la personne condamnée n'a pas quitté la Suisse.

10. Ordonnance VOSTRA du 29 septembre 2006²⁵

Art. 4, al. 1, let. e^{bis}

¹ L'enregistrement des jugements dans VOSTRA comprend l'inscription des sanctions suivantes:

- e^{bis}. les expulsions pénales ordonnées en Suisse (art. 66a et 66a^{bis} CP et 49a et 49a^{bis} CPM);

Art. 6, al. 4

⁴ Lorsqu'une personne fait l'objet d'une expulsion pénale ordonnée en Suisse, l'autorité compétente enregistre dans VOSTRA ou communique les décisions d'exécution et les données relatives à l'exécution générées ultérieurement, à savoir:

- a. la date de départ effective ou fixée par l'autorité d'exécution, au sens de l'art. 17a de l'ordonnance du 19 septembre 2006 relative au code pénal et au code pénal militaire²⁶, ainsi que la raison du départ: renvoi, extradition, transfèrement en vue d'une exécution de sanction à l'étranger, départ volontaire;
- b. le report de l'exécution de l'expulsion;
- c. la levée du report de l'exécution de l'expulsion;

Art. 9, let. b et b^{bis}

Ne sont pas enregistrés au casier judiciaire:

- b. les condamnations pour lesquelles il y a exemption de la peine et qui ne comprennent pas de mesures devant être enregistrées;
- b^{bis}. les jugements étrangers qui ne prévoient qu'une expulsion;

Art. 12, al. 6

⁶ La demande de calcul de délai pour l'élimination d'un jugement prévoyant une expulsion pénale au sens de l'art 369, al. 5^{bis}, 3^e phrase, CP doit être remise à l'OFJ avec le certificat de naturalisation.

Art. 16, al. 1, let. d

¹ Les autorités suivantes saisissent les données dans VOSTRA, dans la mesure où elles y sont raccordées:

²⁵ RS 331

²⁶ RS 311.01

- d. les autorités cantonales chargées des questions relatives aux étrangers si elles sont compétentes pour l'exécution des expulsions pénales.

Art. 17, al. 1 et 3

¹ Les autorités cantonales de la justice pénale et d'exécution des peines et les autorités cantonales chargées des questions relatives aux étrangers et responsables de l'exécution des expulsions pénales qui ne sont pas raccordées à VOSTRA communiquent leurs données au service de coordination cantonal compétent pour qu'il procède à leur enregistrement dans VOSTRA.

³ Les autorités fédérales de la justice pénale et de l'entraide judiciaire qui ne sont pas raccordées à VOSTRA, de même que les autorités administratives de la Confédération et des cantons qui rendent des prononcés pénaux en vertu du droit fédéral et ne sont pas raccordées à VOSTRA communiquent leurs données à l'OFJ pour qu'il procède à leur enregistrement dans VOSTRA.

Art. 21, al. 1, 2, let. j, 5 et 6

¹ La consultation en ligne est régie par les art. 367, al. 2 à 2^{ter} et 4, CP.

² Au surplus, l'Office fédéral de la police peut consulter en ligne les données relatives aux jugements selon l'art. 366, al. 1, 2, 3, let. a, b et d, et 3^{bis}, CP ainsi qu'à des procédures pénales en cours pour autant que cela soit nécessaire à l'accomplissement des tâches suivantes (art. 367, al. 3, CP):

- j. transmission d'informations aux bureaux SIRENE étrangers, pour autant que ces données soient nécessaires à la coordination et à l'exécution de mesures d'éloignement prononcées contre des étrangers;

⁵ Les autorités cantonales chargées des questions relatives aux étrangers peuvent consulter en ligne les données relatives aux jugements selon l'art. 366, al. 1, 2, 3, let. a, b et d, et 3^{bis}, CP ainsi qu'à des procédures pénales en cours pour autant que cela soit nécessaire dans le cadre de décisions au sens de la loi fédérale du 16 décembre 2005 sur les étrangers²⁷ devant être rendues sur la base de données pénales.

⁶ Les autorités visées aux al. 2 à 5 peuvent consulter les jugements qui contiennent une expulsion de Suisse aussi longtemps que la personne concernée est sous le coup de cette dernière. Si les délais déterminants au sens de l'art. 369, al. 1 à 5, CP sont plus longs, ce sont eux qui s'appliquent à la consultation.

Art. 22, al. 1^{quater}

^{1quater} Les autorités non raccordées à VOSTRA visées à l'art. 367, al. 2, let. c à l, et 2^{septies}, CP et aux al. 1, let. b à j, et 1^{bis} du présent article peuvent consulter les jugements qui contiennent une expulsion de Suisse aussi longtemps que la personne concernée est sous le coup de cette dernière. Si les délais déterminants au sens de

²⁷ RS 142.20

l'art. 369, al. 1 à 5, CP sont plus longs, ce sont eux qui s'appliquent à la consultation.

Art. 22a Communication de données au Secrétariat d'État aux migrations

Pour le transfert des données relatives aux expulsions pénales dans le système d'information central sur la migration (SYMIC), l'OFJ communique spontanément au Secrétariat d'État aux migrations les données suivantes:

- a. les jugements exécutoires dans lesquels est prononcée une expulsion;
- b. les décisions et données au sens de l'art. 6, al. 4;
- c. les modifications concernant les expulsions.

Art. 25, al. 2, phrase introductive et ch. 13^{bis} et 29

² Si le casier judiciaire contient un jugement qui, conformément à l'art. 371 CP, est mentionné dans l'extrait destiné à un particulier, doivent figurer dans cet extrait celles des données concernant les jugements (annexe 1, ch. 4) ou celles des données concernant les décisions ultérieures, les décisions d'exécution et les exécutions (annexe 1, ch. 5) qui sont mentionnées ci-après:

- 13^{bis}. pour les expulsions: durée de l'expulsion selon le dispositif du jugement (ch. 4.22);
- 29. pour les expulsions, les données suivantes, générées ultérieurement, relatives à l'exécution: date de départ effective ou, si elle est inconnue, date de départ fixée par l'autorité d'exécution, ainsi que raison du départ: renvoi, extradition, transfèrement en vue d'une exécution de sanction à l'étranger, départ volontaire (ch. 5.17).

Annexe 1, ch. 4.22, 5 et 5.17

- 4.22 pour les expulsions: durée de l'expulsion selon le dispositif du jugement
- 5. données concernant les décisions ultérieures, les décisions d'exécution et les exécutions
- 5.17 pour les expulsions, les données suivantes, générées ultérieurement, relatives à l'exécution: date de départ effective ou, si elle est inconnue, date de départ fixée par l'autorité d'exécution, ainsi que raison du départ: renvoi, extradition, transfèrement en vue d'une exécution de sanction à l'étranger, départ volontaire.

Annexe 2, ch. 4, nouvelles lignes à ajouter à la fin et 5, titre et nouvelles lignes à ajouter à la fin

Nom du champ de données	avec accès direct (en ligne)											par la voie écrite				
	Office fédéral de la justice Casier judiciaire	Autorités de justice pénale	Office fédéral de la police	Justice militaire	Personnel de l'armée (DBC 1)	Service compétent du DDPS pour les contrôles de sécurité relatifs aux personnes	Service de renseignement de la Confédération	Secrétariat d'Etat aux migrations ²⁸ Asile	Secrétariat d'Etat aux migrations Etrangers	Secrétariat d'Etat aux migrations Naturalisation	Organe d'exécution du service civil	Autorités administratives de la Confédération, qui rendent des décisions pénales	Office fédéral de la justice Entraide judiciaire	Service fédéral de sécurité (SFS) et Autorité fédérale de surveillance en matière de révision (ASR)	Autorités compétentes en matière de grâce	Autorités compétentes en matière d'amnistie
4. Données concernant les jugements																
...																
Pour les expulsions: durée de l'expulsion selon le dispositif du jugement	E	E	C	E	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	–
5. Données concernant les décisions ultérieures, les décisions d'exécution et les exécutions																
...																
Pour les expulsions, données relatives à l'exécution générées	E	C	C	C	C	C	C	E	C	C	C	C	E	C	C	–

²⁸ La désignation de l'unité administrative a été adaptée au 1^{er} janv. 2015 en application de l'art. 16 al. 3 de l'O du 17 nov. 2004 sur les publications officielles (RS 170.512.1).

Nom du champ de données	avec accès direct (en ligne)											par la voie écrite				
	Office fédéral de la justice Casier judiciaire	Autorités de justice pénale	Office fédéral de la police	Justice militaire	Personnel de l'armée (DBC 1)	Service compétent du DDPS pour les contrôles de sécurité relatifs aux personnes	Service de renseignement de la Confédération	Secrétariat d'Etat aux migrations ²⁸ Asile	Secrétariat d'Etat aux migrations Etrangers	Secrétariat d'Etat aux migrations Naturalisation	Organe d'exécution du service civil	Autorités administratives de la Confédération, qui rendent des décisions pénales	Office fédéral de la justice Entraide judiciaire	Service fédéral de sécurité (SFS) et Autorité fédérale de surveillance en matière de révision (ASR)	Autorités compétentes en matière de grâce	Autorités compétentes en matière d'amnistie
ultérieurement: date de départ effective ou date de départ prévue dans la décision, ainsi que raison du départ																

Annexe 3, nouvelle ligne à ajouter à la fin du ch. 4 et nouveau ch. 5

Nom du champ de données	avec accès direct (en ligne)						par la voie écrite				
	Service de coordination	Autorité cantonale de la justice pénale	Autorité cantonale de l'exécution des peines	Autorités cantonales chargées des questions relatives aux étrangers	Autorités chargées des naturalisations au niveau du canton	Office cantonal de la circulation routière	Autorités de tutelle ²⁹ et autorités d'adoption ³⁰	Autorités compétentes pour la privation de liberté à des fins d'assistance ³¹	Autorités compétentes en vertu de la LMSI ³² pour les contrôles de sécurité relatifs aux personnes	Autorités compétentes en matière de grâce	Autorités compétentes en matière d'amnistie
4. Données concernant les jugements											
Pour les expulsions: durée de l'expulsion selon dispositif du jugement, début de l'expulsion (date), fin prévue de l'expulsion (date), acceptation de la demande au sens de l'art. 369, al. 5 ^{bis} , 3 ^e phrase, CP	E	E	C	C	C	C	C	C	C	C	–
5. Données concernant les décisions ultérieures, les décisions d'exécution et les exécutions											
Numéro de la décision (n° de système successif)	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	–

²⁹ Depuis l'entrée en vigueur de la LF du 19 déc. 2008 (Protection de l'adulte, droit des personnes et droit de la filiation; RO **2011** 725) le 1^{er} janv. 2013: autorité de protection de de l'adulte et de l'enfant.

³⁰ Nouvelle expression selon le ch. II de l'annexe à l'O du 29 juin 2011 (O sur l'adoption), en vigueur depuis le 1^{er} janv. 2012 (RO **2011** 3637). Il a été tenu compte de cette mod. dans tout le présent texte.

³¹ Cette colonne est sans objet suite à l'entrée en vigueur de la LF du 19 déc. 2008 (Protection de l'adulte, droit des personnes et droit de la filiation; RO **2011** 725) le 1^{er} janv. 2013.

³² RS **120**

Nom du champ de données	avec accès direct (en ligne)						par la voie écrite				
	Service de coordination	Autorité cantonale de la justice pénale	Autorité cantonale de l'exécution des peines	Autorités cantonales chargées des questions relatives aux étrangers	Autorités chargées des naturalisations au niveau du canton	Office cantonal de la circulation routière	Autorités de tutelle ²⁹ et autorités d'adoption ³⁰	Autorités compétentes pour la privation de liberté à des fins d'assistance ³¹	Autorités compétentes en vertu de la LMSI ³² pour les contrôles de sécurité relatifs aux personnes	Autorités compétentes en matière de grâce	Autorités compétentes en matière d'amnistic
Date de la décision, date de la notification et date de l'entrée en force	E	E	E	E	C	C	C	C	C	E	N
Autorité qui a statué	E	E	E	E	C	C	C	C	C	E	N
Type de la décision	E	E	E	E	C	C	C	C	C	E	N
Date de la décision	E	E	E	C	C	C	C	C	C	E	N
...											
Pour les interdictions d'exercer une activité, les interdictions de contact et les interdictions géographiques: données citées à l'annexe I, ch. 4.17, indication de l'interdiction à laquelle se réfère la décision ultérieure, nouveau contenu selon le dispositif de la décision, nouvelle durée, date d'entrée en force de la modification, date de la levée de l'interdiction, mesures d'accompagnement	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	–

Nom du champ de données	avec accès direct (en ligne)						par la voie écrite				
	Service de coordination	Autorité cantonale de la justice pénale	Autorité cantonale de l'exécution des peines	Autorités cantonales chargées des questions relatives aux étrangers	Autorités chargées des naturalisations au niveau du canton	Office cantonal de la circulation routière	Autorités de tutelle ²⁹ et autorités d'adoption ³⁰	Autorités compétentes pour la privation de liberté à des fins d'assistance ³¹	Autorités compétentes en vertu de la LMSI ³² pour les contrôles de sécurité relatifs aux personnes	Autorités compétentes en matière de grâce	Autorités compétentes en matière d'amnistie
Pour les expulsions, données relatives à l'exécution générées ultérieurement: date de départ effective ou date de départ prévue dans la décision, ainsi que raison du départ	E	C	E	E	C	C	C	C	C	C	–

11. Ordonnance RIPOL du 26 octobre 2016³³

Art. 4, al. 1, let. m, et 2, let. d

¹ Les autorités suivantes peuvent annoncer à fedpol des signalements en vue de leur introduction dans le RIPOL:

- m. les autorités chargées de l'exécution des expulsions pénales aux fins énoncées à l'art. 15, al. 1, let. d, LSIP.

² Dans le cadre de leurs tâches légales, les autorités suivantes peuvent également introduire directement des signalements dans le système:

- d. les autorités chargées de l'exécution des expulsions pénales, aux fins énoncées à l'art. 15, al. 1, let. d, LSIP.

Art. 6, al. 1, phrase introductive et let. r

¹ Dans l'accomplissement de leurs tâches légales, les autorités suivantes peuvent consulter des données directement en ligne:

- r. les autorités chargées de l'exécution des expulsions pénales: en ce qui concerne les signalements de personnes.

³³ RS 361.0

Annexe 1
(art. 7)

Autorisation de traiter ou visualiser les données enregistrées dans le RIPOL

A = visualisation

M = mutation

Abréviations:

OFP	fedpol	SM	Swissmedic
MPC	Ministère public de la Confédération	POCA	autorités cantonales de police
OFJ	Office fédéral de la justice	MIGRA	autorités cantonales, régionales et communales compétentes en matière d'étrangers et Autorités liechtensteinoises compétentes en matière d'étrangers
SEM	Secrétariat d'Etat aux migrations	OCR	offices de la circulation routière
SR	Service des recours du DFJP	SECO/OCT	Secrétariat d'Etat aux migrations, offices cantonaux et communaux du travail
AFD Cgfr	Administration fédérale des douanes: Office central antifraude douanière et Cgfr	PMCR	polices communales, municipales et régionales
AFD civ	Administration fédérale des douanes à l'exception de l'Office central antifraude douanière et Cgfr	AEE	Autorités chargées de l'exécution des expulsions pénales
OCE	Office central d'encaissement de l'Administration des finances	EPM	autorités chargées de l'exécution des peines et mesures
CFMJ	Commission fédérale des maisons de jeu	DFAE	Département fédéral des affaires étrangères
JM	Autorités de la justice militaire	IP	Service d'Interpol et Secrétariat général
SRC	Département fédéral de la défense, de la protection de la population et des sports, Service de renseignement de la Confédération	SéMi	Sécurité militaire
SCSP	Service contrôles de sécurité relatifs aux personnes	AEDI	Autorités d'établissement des documents d'identités
OESC	Organe d'exécution du service civil		

	OFP	MPC	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRC	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEE	EPM	DFAE	IP	SéMi	AEDI
1. Banque de données concernant des personnes																									
<i>a. Schéma de données de personnes:</i>																									
Provenance des données, données de:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Alarme:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Nom, nom de célibataire, prénom, sexe:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Date de naissance, pays de naissance, lieu de naissance:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Nationalité, lieu d'origine:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Nom du père, prénom du père, nom de la mère, prénom de la mère:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
État civil:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Nom du conjoint, prénom du conjoint:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Détenteur original et détenteur actif des données:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Saisie (date, heure et auteur de la saisie):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Mutation (date, heure et responsable de la mutation):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
WEB:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Document, n° du document, pays émetteur, provenance:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A

	OFP	MPC	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRC	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEF	EPM	DFAE	IP	SéMi	AEDI
Indice d'identification, indice, provenance:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Dossier, numéro du dossier, provenance:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Image (photo), nom de l'image, provenance, date de la saisie, nom du fichier:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
<i>b. Identité complémentaire:</i>																									
Genre de nom, statut:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Provenance des données, données de:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Détenteur original et détenteur actif des données:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Saisie (date, heure et auteur de la saisie):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Mutation (date, heure et responsable de la mutation):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Nom, nom de célibataire, prénom, sexe:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Date de naissance, pays de naissance, lieu de naissance:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Nationalité, lieu d'origine:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Nom du père, prénom du père, nom de la mère, prénom de la mère:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
État civil:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Nom du conjoint, prénom du conjoint:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A

	OFP	MPC	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRC	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEE	EPM	DFAE	IP	SéMi	AEDI
Document, n° du document, pays émetteur, provenance:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Indice d'identification, indice, provenance:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Dossier, numéro du dossier, provenance:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Date, motif et indice de la révocation:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
<i>c. Entité principale signalement (personne connue):</i>																									
Signalement (n° attribué automatiquement):	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A		A	A	M	A	A			A
Saisie (date, heure et auteur de la saisie):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Détenteur original et détenteur actif des données:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Mutation (date, heure et responsable de la mutation):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Genre du signalement:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Taille, corpulence, âge, sexe, type, couleur de peau:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Visage, barbe:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Couleur cheveux, longueur cheveux, teinte cheveux, coiffure, perruque:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Couleur yeux, aide pour la vue (lunettes):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Langue, mots prononcés:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Autres détails:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A

	OFP	MPC	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRC	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEF	EPM	DAE	IP	SéMi	AEDI
Signe particulier, partie du corps, position et description:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
Date, motif et indice de la révocation:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A		A	M	M	A	A			A
<i>d. Recherche:</i>																									
N° événement (n° attribué automatiquement), version:	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A			A
Saisie (date, heure et auteur de la saisie):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Détenteur original et détenteur actif des données:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Mutation (date, heure et responsable de la mutation):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Type, statut, diffusion du message, international (oui/non):	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Service:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Ordre de recherche, détail de la recherche, canton, territoire:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Article de loi, prescription:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Date de décision:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Date de contrôle et date d'échéance:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Lieu du délit, date du délit:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A

	OPF	MPC	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRC	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEE	EPM	DFAE	IP	SéMi	AEDI
Indice de la mesure, indice de la recherche, indice de la publication:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Autorité:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Autorité requérante, téléphone, n° CCP., référence, n° du dossier:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Tribunal:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Date du jugement, jugement par contumace:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Date de révocation du sursis, date d'entrée en force:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Genre de peine, durée, amende, frais:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
International (SIS, IP), date de la publication au plan international:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Date d'évasion, lieu d'évasion:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Liaison d'événement, motif de liaison, genre recherche, provenance:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Nom, type de document de l'annexe:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Date, motif et indice de la révocation:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Saisie de l'annexe (auteur, date et heure de la saisie), nom du fichier et description concernant le document:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A

	OFP	MPC	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRC	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEF	EPH	DFAE	IP	SéMi	AEDI
<i>Message</i>																									
Validité du message:	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A			A
Texte du message de recherche:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
Motif pour la levée du message:	M	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	M	A			M	M	A	A			A
<i>Notification</i>																									
Destinataire, responsable de la saisie:	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A			A
Concerne, texte de la notification:	M	M	M	M	M	M		M	M	M	M	M	M	M	M	A			M	M	M	M			M
2. Infractions non élucidées																									
<i>a. Entité principale recherche d'objet:</i>																									
Recherche d'objet (n° attribué automatiquement), version:	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A
Saisie (date, heure et auteur de la saisie):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Détenteur original et détenteur actif des données:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Mutation (date, heure et responsable de la mutation):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
WEB:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Date de la plainte:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Auteur et date du rapport:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A

	OFP	MPC	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRC	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEE	EPM	DFAE	IP	SéMi	AEDI
Service:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Genre de dossier, n° du dossier, détenteur du dossier:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Autorité requérante:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Lieu et date du délit, rue, coordonnées:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Alarme:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Article de loi, détail du droit cantonal, prescription, fin du délai de conservation:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Modus operandi, description des faits, moyen utilisé, endroit, remarque:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Butin et montant du délit, dégâts:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Genre et description de la trace:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Genre de délit, groupe d'auteurs, phénomène:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Saisie de l'annexe (auteur, date et heure de la saisie), nom du fichier et description concernant le document:	M	A	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Recherche et motif de liaison (liens avec d'autres événements), détail, détenteur:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Date et motif de la révocation:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Date, indice et remarque d'élucidation partielle:	M		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A

	OFP	MPC	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRC	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEF	EPM	DFAE	IP	SéMI	AEDI
<i>b. Entité principale lésé, témoins, représentant légal, détenteur, auteur de la découverte:</i>																									
Lésés (n° attribué automatiquement):	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A		A	A
Clé technique pour le système externe:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Saisie (date, heure et auteur de la saisie):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Détenteur:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Mutation (date, heure et responsable de la mutation):	M		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Genre d'implication:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Juridique (personne physique ou morale):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Nom, prénom, sexe, nom de l'entreprise:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Date de naissance, nationalité, lieu d'origine:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Genre d'adresse, adresse:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Genre de contact, numéro/désignation:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
<i>c. Entité principale signalement (personne inconnue):</i>																									
Signalement (n° attribué automatiquement):	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A
Saisie (date, heure et auteur de la saisie):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A

	OFP	MPC	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRG	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEE	EPM	DFAE	IP	SéMi	AEDI
Mutation (date, heure et responsable de la mutation):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Genre du signalement:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Taille, corpulence, âge, sexe, type, couleur de peau:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Visage, barbe:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Couleur cheveux, longueur cheveux, teinte cheveux, coiffure, perruque:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Couleur yeux, aide pour la vue (lunettes):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Langue, mots prononcés:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Autres détails:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Signe particulier, partie du corps, position et description:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Date et motif de la révocation:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Lieu et date de la découverte:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Photo et n° photo:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Saisie (date, heure et auteur de la saisie), nom du fichier, standard et description de la photo:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A

	OFJ	MPJ	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRC	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEE	EPM	DAE	IP	SéMi	AEDI
<i>d. Entité principale objet:</i>																									
Objet (n° attribué automatiquement):	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A
Saisie (date, heure et auteur de la saisie):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Mutation (date, heure et responsable de la mutation):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Motif de la saisie:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Publication SIS, ASF (statut):	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A
Nombre, désignation objet:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Nation, canton:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
N° d'identification, genre de n°, série:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Marque, modèle/type:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Gravure/désignation, date (gravure):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Unité de mesure, calibre, matière, couleur de l'objet:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Espèces (monnaie et montant):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Description, œuvre de, valeur de l'objet:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Nombre de pierres, genre de pierre, couleur et grosseur de la pierre, description, unité de mesure:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Provenance des données:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A

	OFP	MPC	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRC	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEE	EPM	DFAE	IP	SéMi	AEDI
Photo et n° photo:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Saisie de l'annexe (auteur, date et heure de la saisie), nom du fichier, standard et description de la photo:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Date et motif de la révocation:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Lieu et date de la découverte:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
<i>e. Entité principale véhicule:</i>																									
<i>Données de véhicule:</i>																									
Véhicule (n° attribué automatiquement):	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A
Saisie (date, heure et auteur de la saisie):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Mutation (date, heure et responsable de la mutation):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Motif de la saisie:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Genre véhicule, forme de carrosserie, marque, type, couleur:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
VIN, n° de matricule, n° du moteur:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Réception par type, autres détails:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Provenance des données:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Publication SIS, ASF (statut):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Photo et n° photo:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A

	OFP	MPC	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRC	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEE	EPM	DFAE	IP	SéMi	AEDI
Saisie (auteur, date et heure de la saisie), nom du fichier, standard et description de la photo:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A		A	A
Date et motif de la révocation:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
Lieu et date de la découverte:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M		A	A	A	A	A
<i>Données de plaque:</i>																									
Plaque (n° attribué automatiquement):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Saisie (date, heure et auteur de la saisie):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Mutation (date, heure et responsable de la mutation):	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Motif de la saisie:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Plaque, genre de plaque et couleur de la plaque:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Position plaque, nation:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Provenance des données, autres détails:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Date et motif de la révocation:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
Lieu et date de la découverte:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	M	A	M		A	A	A	A	A
<i>Message</i>																									
Validité du message:	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Texte du message de recherche:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M	M	A	A	A	A	A

	OPF	MPC	OFJ	SEM	SR	AFD Cgfr	AFD civ	OCE	CFMJ	JM	SRC	SCSP	OESC	SM	POCA	MIGRA	OCR	SECO/OCT	PMCR	AEE	EPM	DFAE	IP	SéMi	AEDI
Motif pour la levée du message:	M	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			M	A	A	A	M	M	A	A		A	A
<i>Notification</i>																									
Destinataire, responsable de la saisie:	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A		A	A
Concerne, texte de la notification:	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A		A	A

12. Ordonnance du 6 décembre 2013 sur le traitement des données signalétiques biométriques³⁴

Art. 17, al. 4

⁴ Lorsque la personne purge une peine privative de liberté, est internée, se voit appliquer une mesure thérapeutique ou a été expulsée au sens de l'art. 66a ou 66a^{bis} du code pénal³⁵ ou 49a ou 49a^{bis} du code pénal militaire du 13 juin 1927³⁶, fedpol efface ses données 20 ans après la libération de la peine privative de liberté ou de l'internement, ou après la fin de la mesure thérapeutique en question ou de la durée d'expulsion.

13. Ordonnance N-SIS du 8 mars 2013³⁷

Art. 5, al. 2

² Il contient les informations supplémentaires échangées et d'autres informations relatives à un signalement, notamment les informations adressées au bureau SIRENE par téléphone, par courrier électronique, par courrier et par télécopie ou celles transmises par le bureau SIRENE par ces moyens. Les données consultables dans le casier judiciaire informatisé (VOSTRA) (art. 21, al. 5, de l'ordonnance VOSTRA du 29 septembre 2006³⁸) peuvent être enregistrées dans le système.

Art. 6, let. c

Afin d'accomplir leurs tâches selon l'art. 16, al. 2, LSIP, les autorités suivantes sont habilitées à annoncer des signalements en vue de leur diffusion dans le SIS:

- c. les autorités chargées de l'exécution des expulsions pénales, pour autant qu'elles accomplissent des tâches qui leur incombent en vertu de l'art. 16, al. 2, let. b, LSIP

Art. 7, al. 1, let. d, f, ch. 1, et i

¹ Afin d'accomplir les tâches définies à l'art. 16, al. 2, LSIP, les autorités suivantes peuvent accéder en ligne aux données du SIS:

- d. les autorités cantonales de police et de justice et les autorités chargées de l'exécution des expulsions pénales;

³⁴ RS 361.3

³⁵ RS 311.0

³⁶ RS 321.0

³⁷ RS 362.0

³⁸ RS 331

- f. le domaine de direction Immigration et intégration du SEM:
 - 1. pour vérifier les demandes de visas, pour octroyer des titres de séjour, pour ordonner et vérifier dans le SIS des décisions de non-admission et des interdictions de séjour prononcées à l'encontre de ressortissants d'États tiers et pour contrôler et émettre dans le SIS les signalements y afférents,
- i. les services cantonaux des migrations: pour vérifier les demandes de visas, pour octroyer des titres de séjour et pour vérifier dans le SIS des décisions de non-admission et des interdictions de séjour prononcées à l'encontre de ressortissants d'États tiers;

Art. 11, al. 2, let. f, et 3

² Pour les signalements de personnes, il convient de saisir toutes les données conformément à l'annexe 3, chap. 2, ch. 2.1, dans la mesure où celles-ci sont disponibles. Les données suivantes sont obligatoires:

- f. empreintes digitales et photographies de la personne, si disponibles.

³ Dans le cas des signalements de ressortissants d'États tiers aux fins de non-admission ou d'interdiction de séjour, il faut en outre saisir la décision ou le jugement qui est à l'origine du signalement, de même qu'un renvoi à la décision d'inscrire le signalement.

Art. 16, al. 1 et 2

¹ Les autorités saisissent les signalements de personnes dans le RIPOL ou dans le SYMIC et transmettent au bureau SIRENE toutes les informations supplémentaires pertinentes.

² *Abrogé*

Art. 18, al. 4 et 5

⁴ Il informe immédiatement le Service juridique de fedpol de l'arrestation d'une personne signalée aux fins de non-admission ou d'interdiction de séjour conformément à l'art. 67, al. 4, ou 68, al. 3, LETr³⁹.

⁵ Il informe immédiatement l'autorité d'exécution compétente de l'arrestation d'une personne signalée aux fins d'expulsion pénale.

³⁹ RS 142.20

Art. 20 Condition

Les ressortissants d'États tiers ne peuvent être signalés aux fins de non-admission ou d'interdiction de séjour que sur la base d'une décision prononcée par une autorité administrative ou judiciaire. L'inscription dans le SIS des signalements aux fins d'expulsion pénale est requise par le juge ayant ordonné cette mesure.

Art. 21, al. 1, 1^{bis} et 3

¹ Le SEM enregistre dans le SYMIC les signalements aux fins de non-admission ou d'interdiction de séjour établis à l'encontre de ressortissants d'États tiers.

^{1bis} Les autorités chargées de l'exécution des expulsions pénales veillent à ce que le signalement des personnes concernées soit enregistré dans le RIPOL

³ Le SEM, le Service juridique de fedpol et les autorités chargées de l'exécution des expulsions pénales veillent à ce que le bureau SIRENE reçoive dans les plus brefs délais les informations nécessaires liées à leurs décisions aux fins de l'échange d'informations supplémentaires, au plus tard douze heures après réception de la demande.

Art. 22, al. 2

² En cas de réponse positive à une interrogation en Suisse, les autorités chargées de l'exécution de la LEtr⁴⁰ ou des expulsions pénales déterminent la mesure à prendre dans le cas d'espèce en vertu des dispositions applicables, pour autant que la procédure prévue à l'al. 3 ne s'applique pas.

Insérer avant le titre de la section 2

Art. 22a Tâches des autorités chargées de l'exécution des signalements

¹ Les autorités chargées de l'exécution des signalements aux fins de non-admission vérifient si les conditions pour un signalement dans le SIS sont remplies.

² Elles transmettent au bureau SIRENE les données et documents suivants:

- a. la décision ou le jugement qui est à l'origine de l'interdiction d'entrée;
- b. la décision d'extension de cette interdiction à l'espace Schengen;
- c. un résumé des motifs justifiant cette mesure, et
- d. si disponibles, des données signalétiques sur la personne concernée.

³ Elles effectuent dans le système les modifications de données personnelles communiquées par le bureau SIRENE.

⁴ Elles effectuent dans le système les modifications de signalements et de décisions ou jugements qui sont à l'origine de signalements.

⁵ Elles s'assurent d'être joignables.

⁴⁰ RS 142.20

Art. 39, al. 3

³ S'il apprend que des données d'un signalement sortant sont inexactes ou n'ont pas été traitées conformément au droit, le bureau SIRENE en informe immédiatement l'autorité chargée du signalement. Celle-ci effectue les adaptations nécessaires dans le SYMIC et le RIPOL. Pour les signalements entrants, le bureau SIRENE transmet l'information à l'État Schengen qui a émis le signalement dans les dix jours.

Art. 43, al. 3

³ Le bureau SIRENE, les autorités chargées de l'exécution des expulsions pénales et, pour les signalements concernant des ressortissants d'États tiers aux fins de non-admission ou d'interdiction de séjour, le SEM sont avisés automatiquement de l'effacement programmé dans le système avec un préavis de quatre mois.

Art. 51, titre

Droit d'être informé lors d'une décision de non-admission
ou d'une interdiction de séjour

Annexe 3, ch. 2.1.3

2.1.3 Informations sur les données binaires

Genre d'image
Grandeur du fichier
Genre du fichier
Résolution
Date à laquelle la photographie a été prise
Lieu où la photographie a été prise
Photographie la plus importante
Qualité pour le processus d'automatisation
Qualité pour l'utilisateur
Signe distinctif
Empreintes digitales
Photographie de la personne
Mandat d'arrêt européen/document d'identité
Photographie/document d'identité scannés
Photographie d'objet

14. Ordonnance du 11 novembre 2008 sur l'usage de la contrainte⁴¹

Art. 27 al. 5

Ne concerne que le texte allemand.

⁴¹ RS 364.3

II

La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} mars 2017.

...

Au nom du Conseil fédéral suisse:

La présidente de la Confédération, Doris Leuthard

Le chancelier de la Confédération, Walter Thurnherr

